

HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Befragungsergebnisse

der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	6
Projekt	6
Rücklauf	6
Benchmarkingwerte	6
Signifikanztests	6
2. Regelstudienzeit	8
3. Zufriedenheit mit dem Studium	14
4. Auslandsaufenthalte.....	31
5. Derzeitige Beschäftigung.....	36
6. Beruf	37
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	50
8. Aufnahme eines weiteren Studiums	54
9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende	56
10. Anhang Benchmarking	59

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	8
Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS)	9
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2).....	10
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2).....	11
Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)	12
Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)	13
Abbildung 7: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	14
Abbildung 8: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	15
Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)	16
Abbildung 10: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium	17
Abbildung 11: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)	18
Abbildung 12: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	19
Abbildung 13: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS).....	20
Abbildung 14: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	21
Abbildung 15: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	22
Abbildung 16: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)	23
Abbildung 17: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)	24
Abbildung 18: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (1/2)....	25
Abbildung 19: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (2/2)....	26
Abbildung 20: Erwägung des Studienabbruchs.....	27
Abbildung 21: Erwägung des Studienabbruchs (NTS)	28
Abbildung 22: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl	29
Abbildung 23: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	30
Abbildung 24: Auslandsaufenthalt während des Studiums	31
Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS).....	32
Abbildung 26: Art des Auslandsaufenthaltes	33
Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)	34
Abbildung 28: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	35
Abbildung 29: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	36
Abbildung 30: Beginn der Beschäftigungssuche	37
Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS).....	38
Abbildung 32: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	39



Abbildung 33: Monatliches Arbeitseinkommen.....	40
Abbildung 34: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS).....	41
Abbildung 35: Wirtschaftszweig.....	42
Abbildung 36: Hauptsächliche Tätigkeit.....	43
Abbildung 37: Arbeitsvertragsform.....	44
Abbildung 38: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	45
Abbildung 39: Angebot des Ausbildungsbetriebs (NTS).....	46
Abbildung 40: Vertragliche Verpflichtung (NTS)	47
Abbildung 41: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS).....	48
Abbildung 42: Berufszufriedenheit insgesamt	49
Abbildung 43: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	50
Abbildung 44: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	51
Abbildung 45: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung	52
Abbildung 46: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss	53
Abbildung 47: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss	54
Abbildung 48: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS).....	55
Abbildung 49: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"	56
Abbildung 50: Eigenes Umweltverhalten	57
Abbildung 51: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende.....	58



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Hochschultyp der Vergleichshochschulen	59
Tabelle 2: Abschlussart der Vergleichshochschulen	59
Tabelle 3: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen	59
Tabelle 4: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen	59
Tabelle 5: Fachbereichsgruppe der Vergleichshochschulen	60
Tabelle 6: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind	61
Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe enthalten sind	63

1. Einleitung

Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolvent*innenstudien (KOAB) Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024 von etwa 80 Hochschulen zu einer gemeinsamen Befragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolvent*innenstudien wird vom Institut für Angewandte Statistik (*ISTAT*) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom *ISTAT* erstellt, da nur das *ISTAT* auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom *ISTAT* entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt „Benchmarkingwerte“ beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Hochschule Osnabrück die Rückmeldungen der Absolvent*innen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Prüfungsjahrgangs 2024 dargestellt.

Von den insgesamt 1175 Absolvent*innen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Prüfungsjahrgangs 2024, die ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 383 (33%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel „NTS“ gekennzeichnet. Als Absolvent*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

Benchmarkingwerte

Die im vorliegenden Bericht dargestellten Benchmarkingwerte richten sich nach dem Profil der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Es werden nur Benchmarkingwerte von HAW einbezogen. Des Weiteren finden sich nur Benchmarkingwerte von Studiengängen im Bericht, die den an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vertretenen Abschlussarten entsprechen. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppe (SBG) oder die Fachgruppe (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Hochschule Osnabrück und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb

der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen.

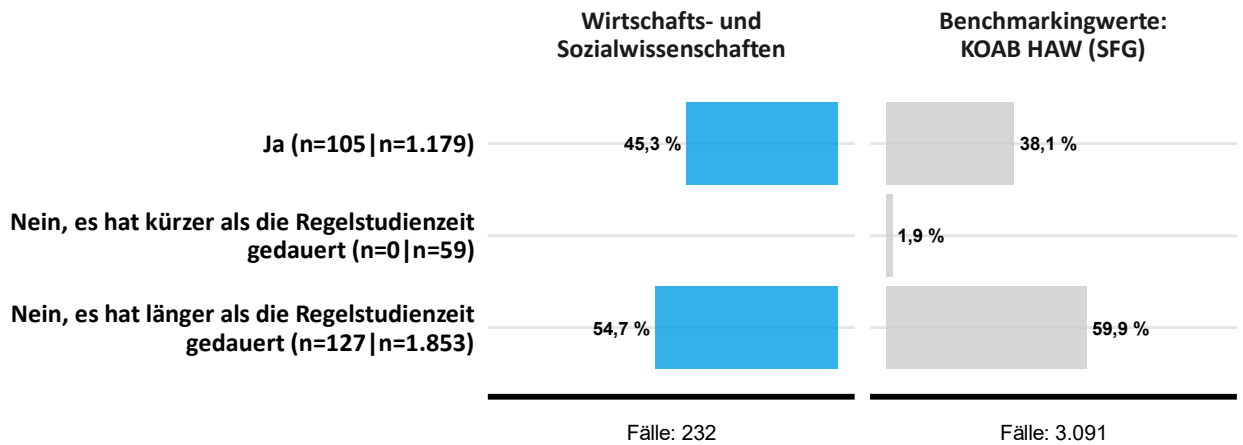
Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

2. Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

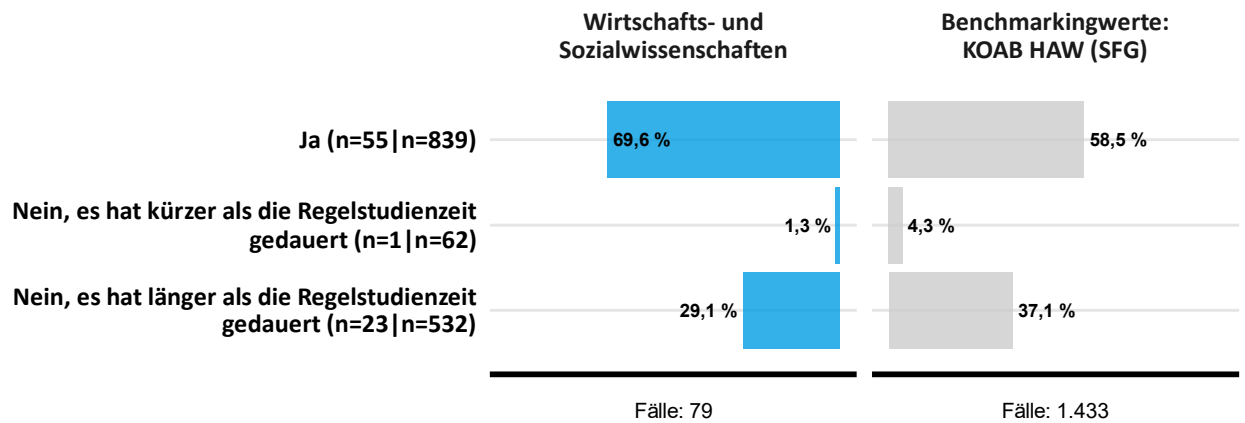


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? (NTS)



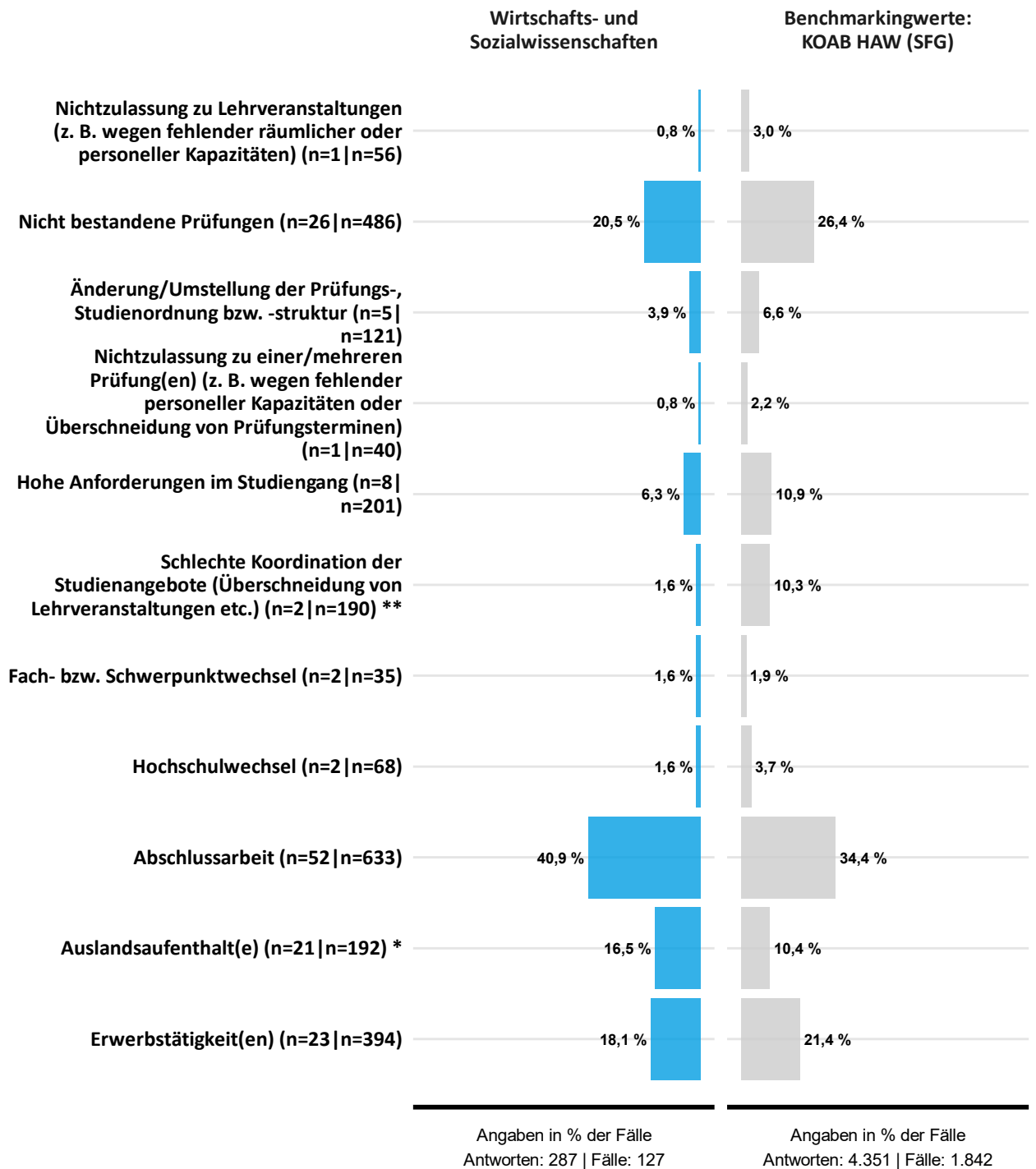
Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (1/2)

Mehrfachnennungen möglich



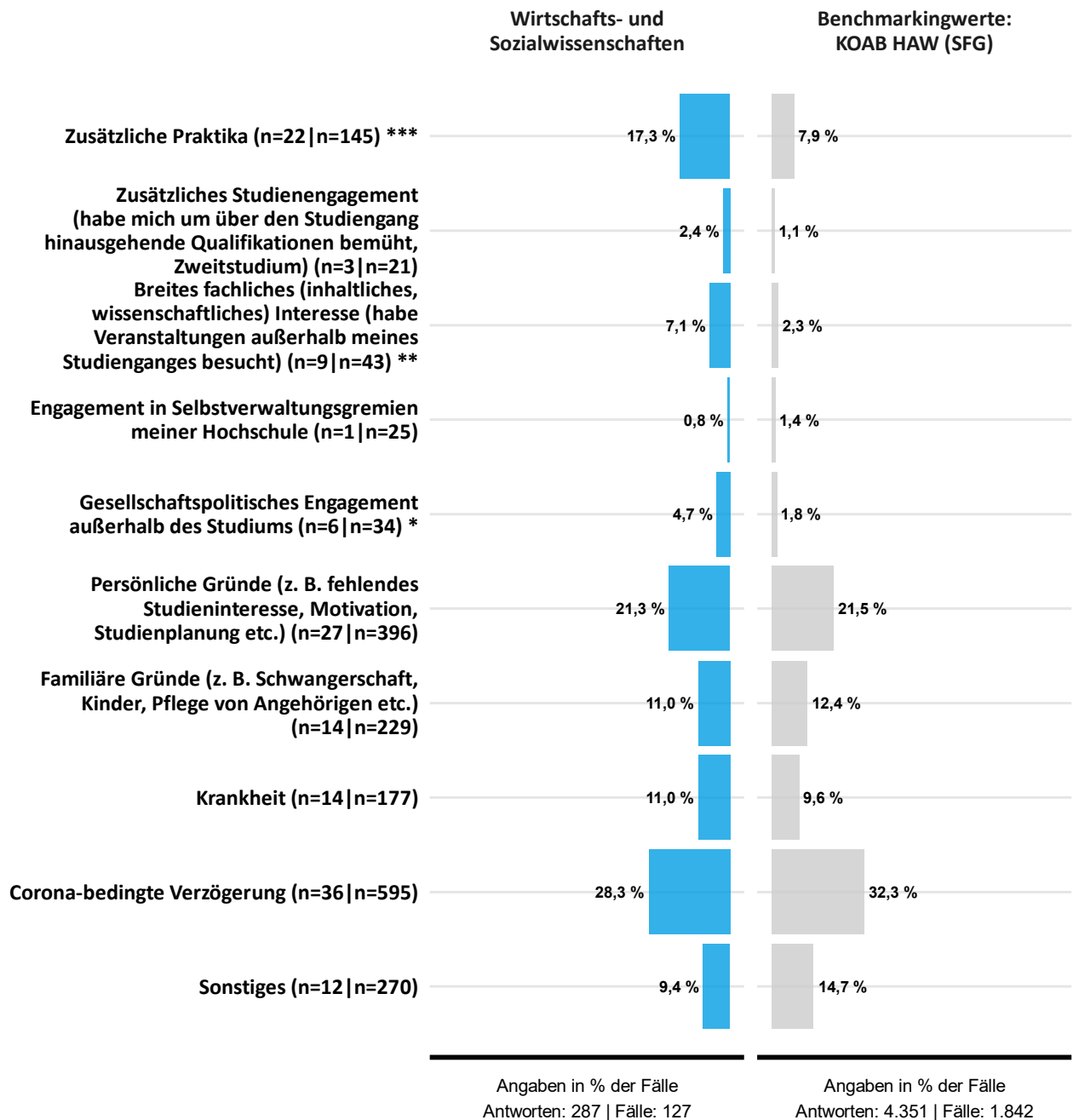
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (2/2)

Mehrfachnennungen möglich

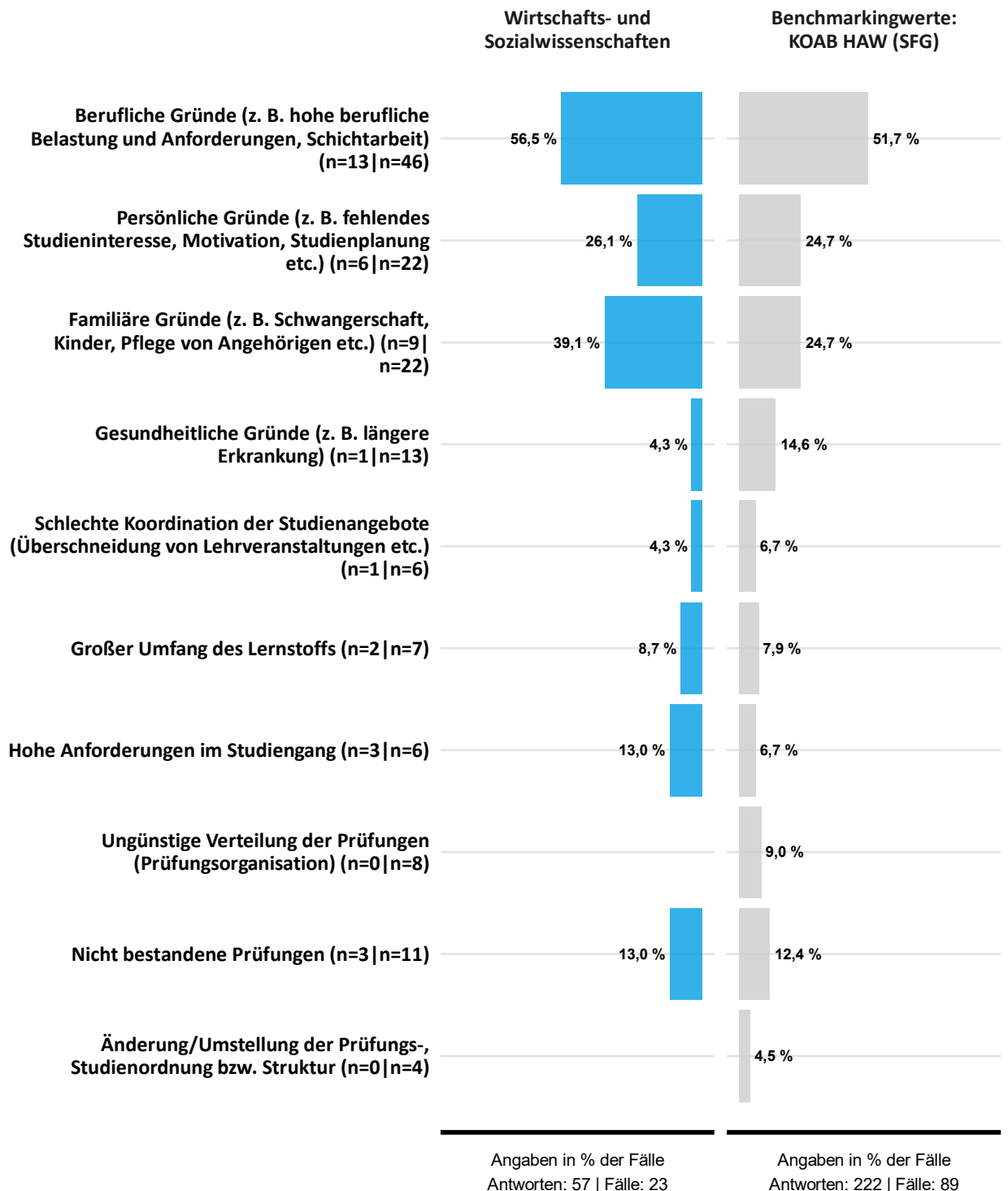


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten. Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (Mehrfachnennung) (NTS) (1/2)

Mehrfachnennungen möglich



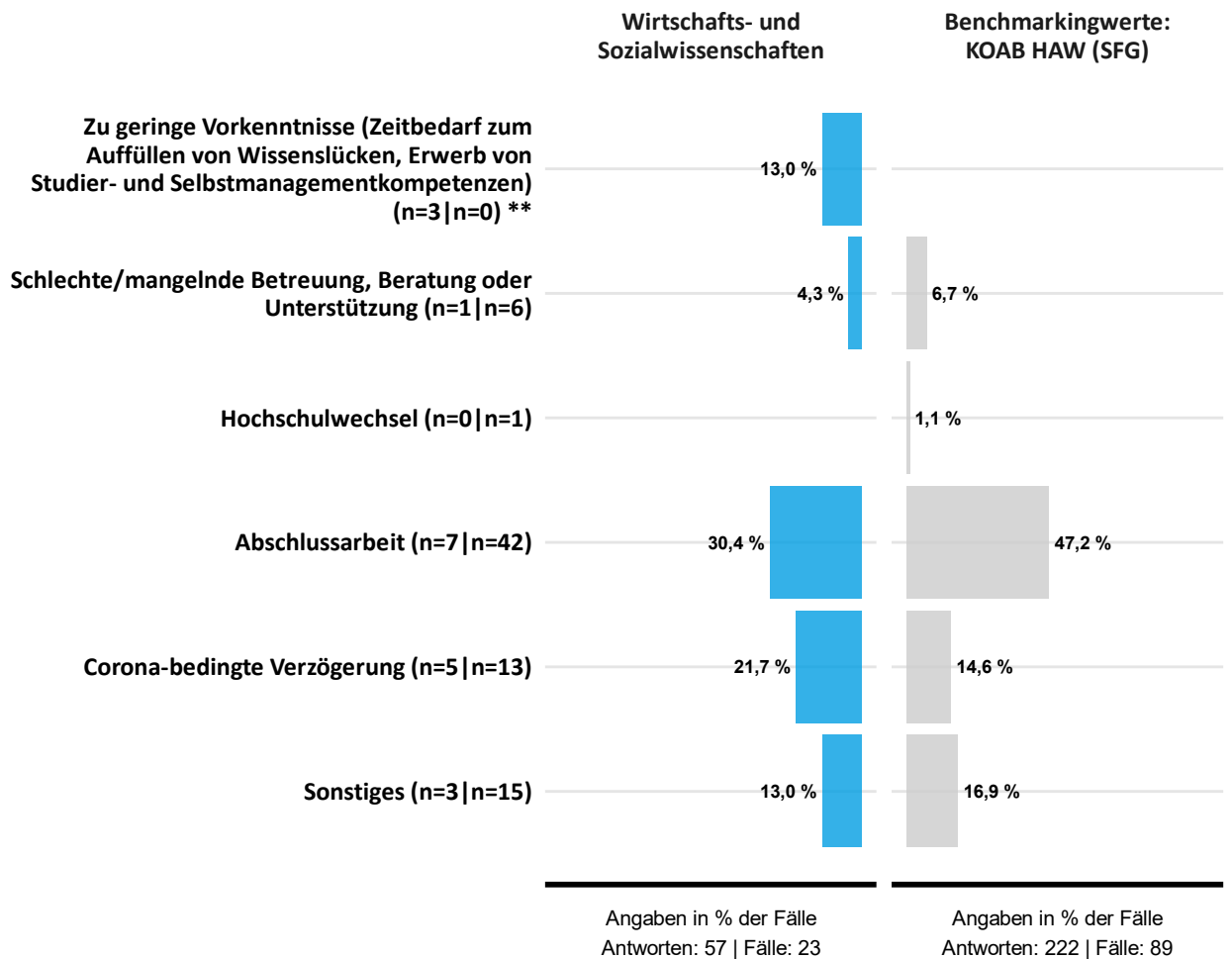
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (Mehrfachnennung) (NTS) (2/2)

Mehrfachnennungen möglich



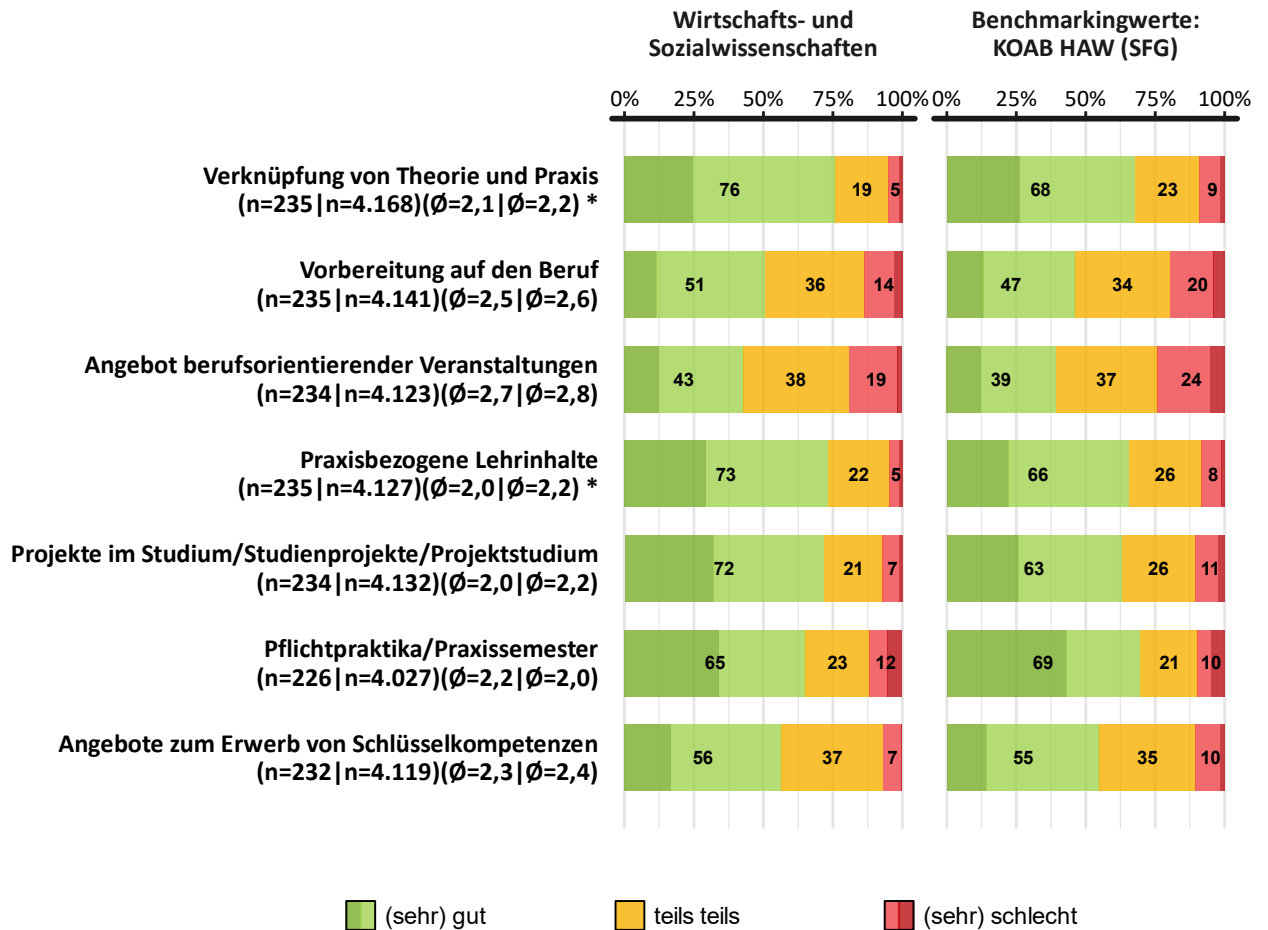
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)

3. Zufriedenheit mit dem Studium

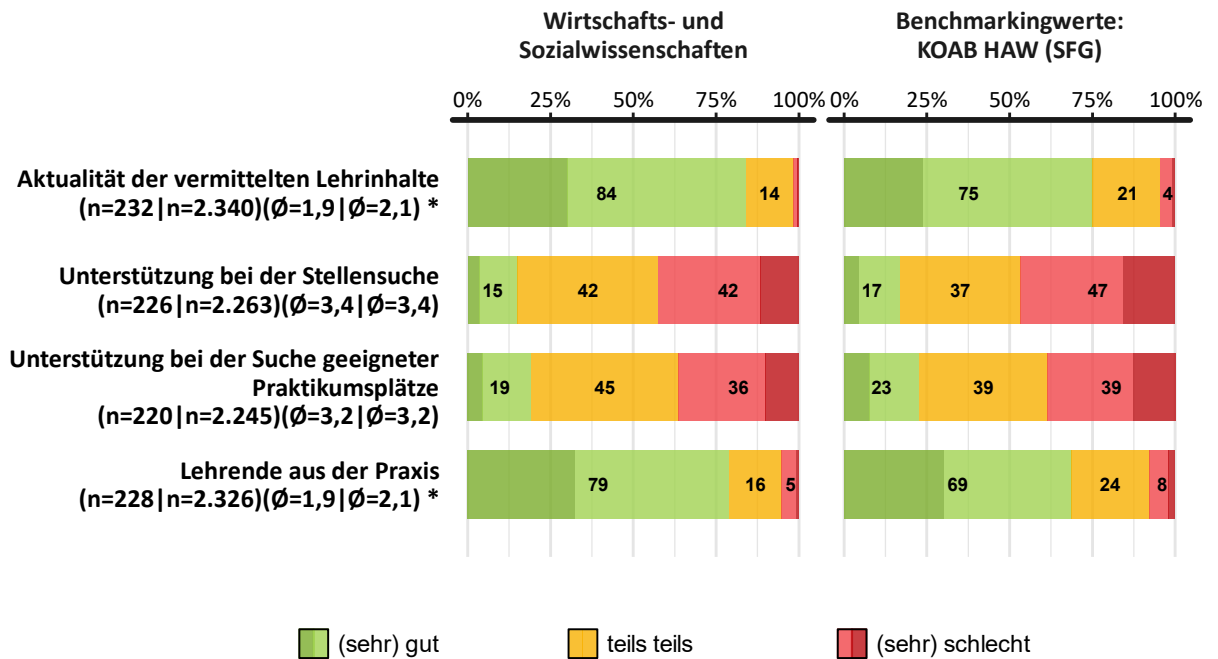
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 7: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

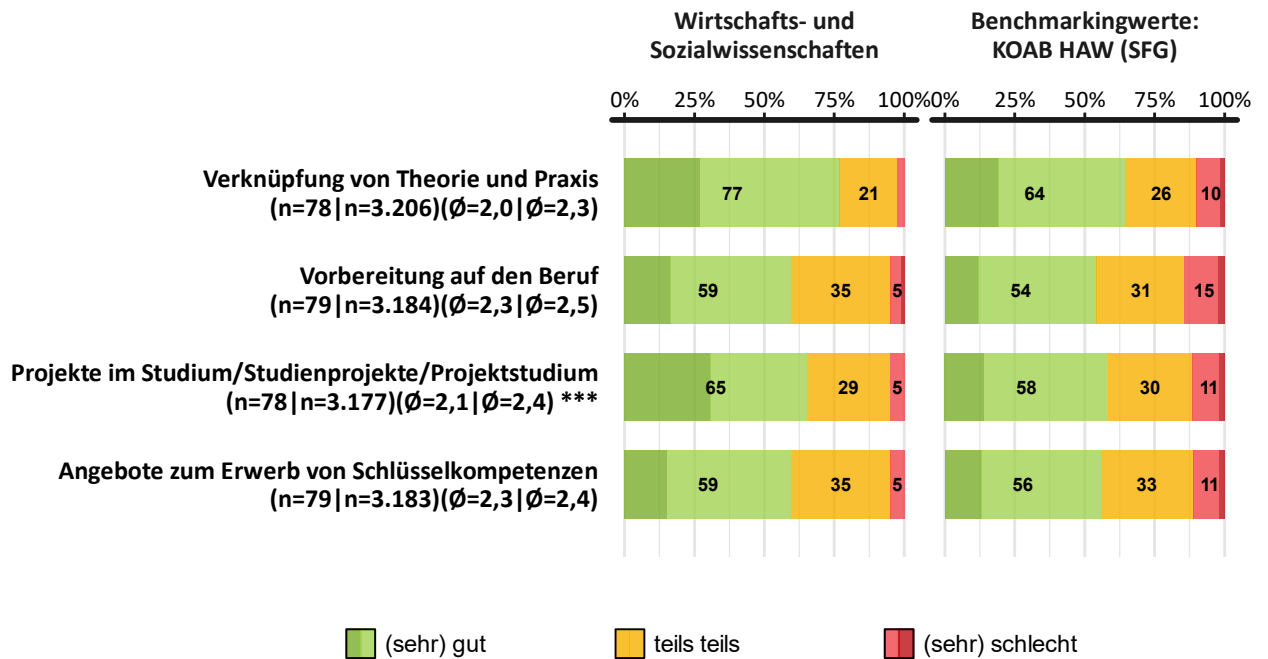
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 8: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? (NTS)

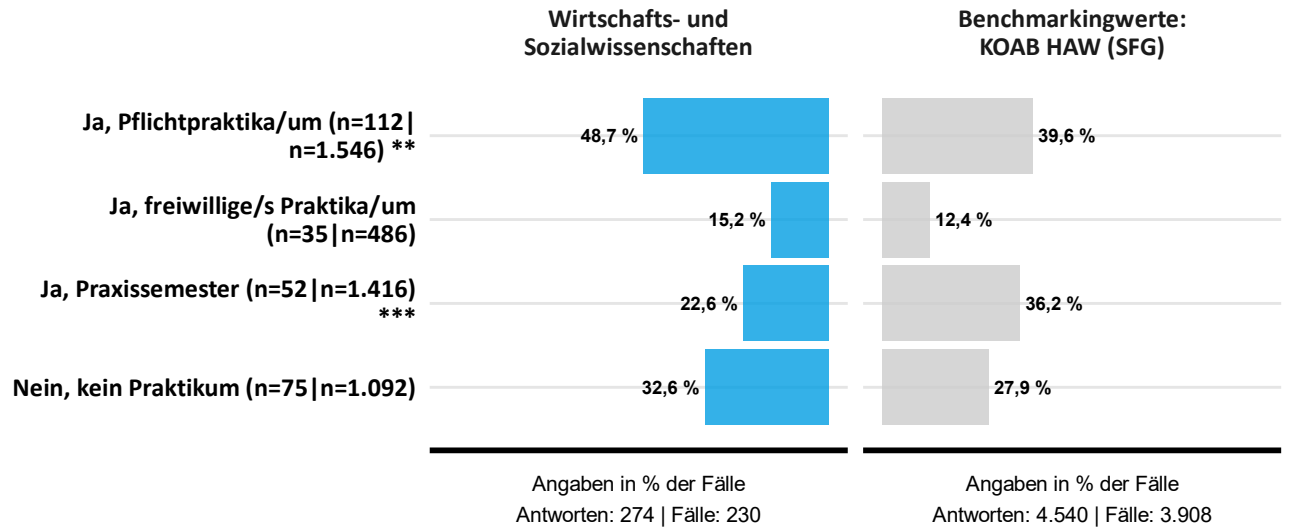


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)

Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

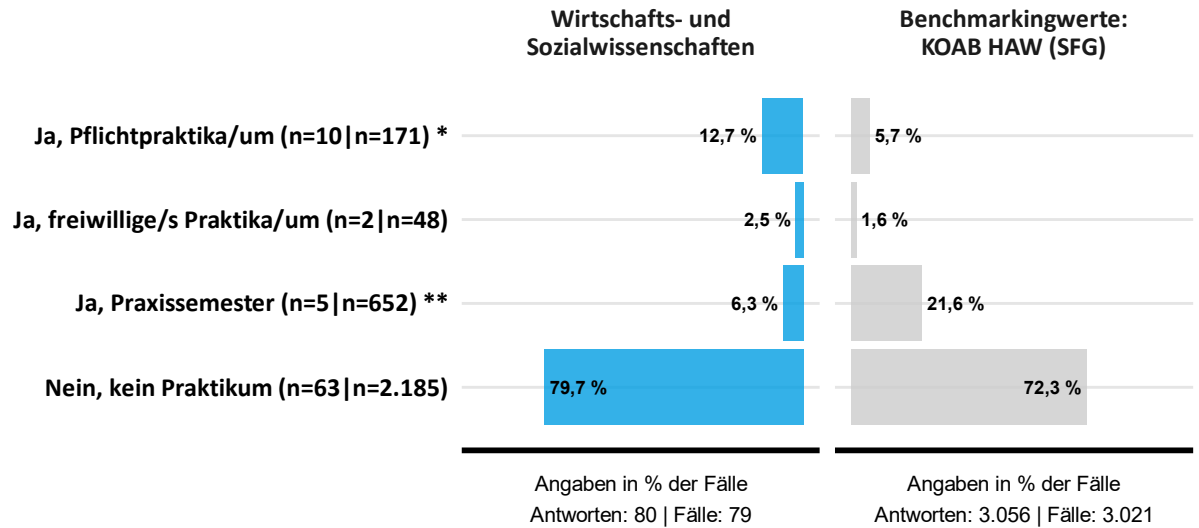
Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 10: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika/Praxissemester absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (NTS)

Mehrfachnennungen möglich



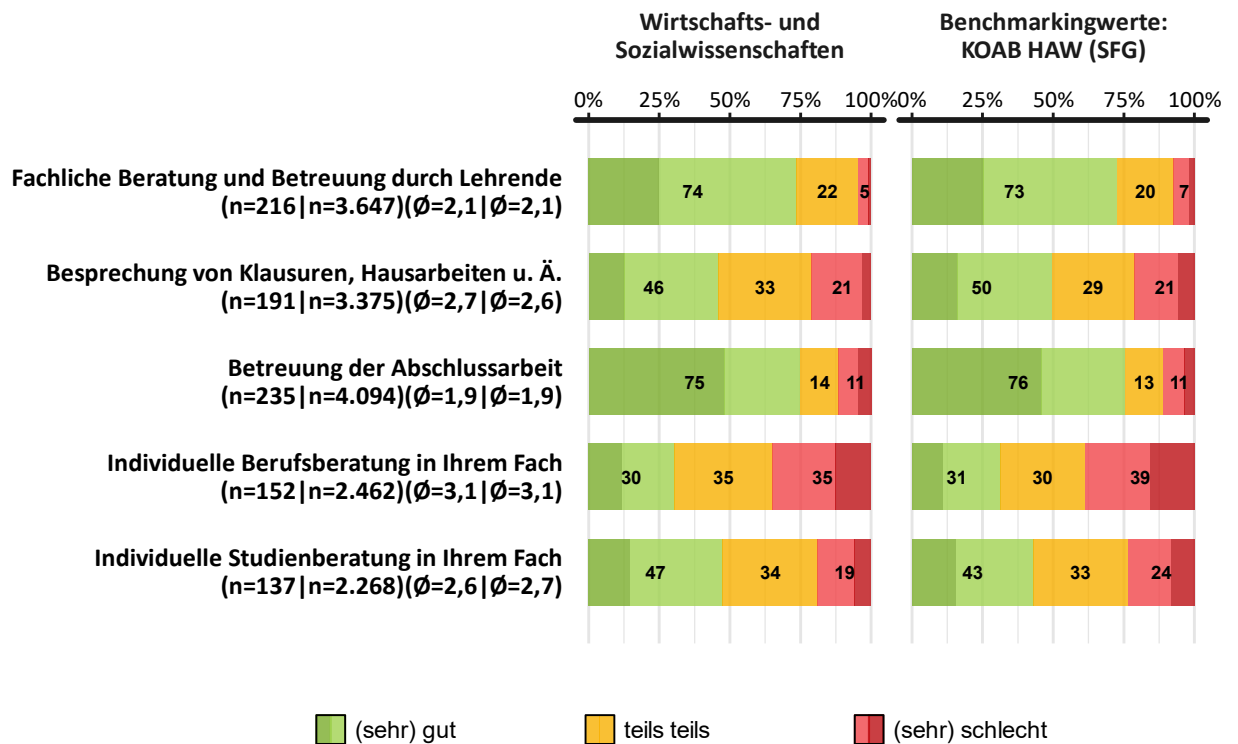
Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 11: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)

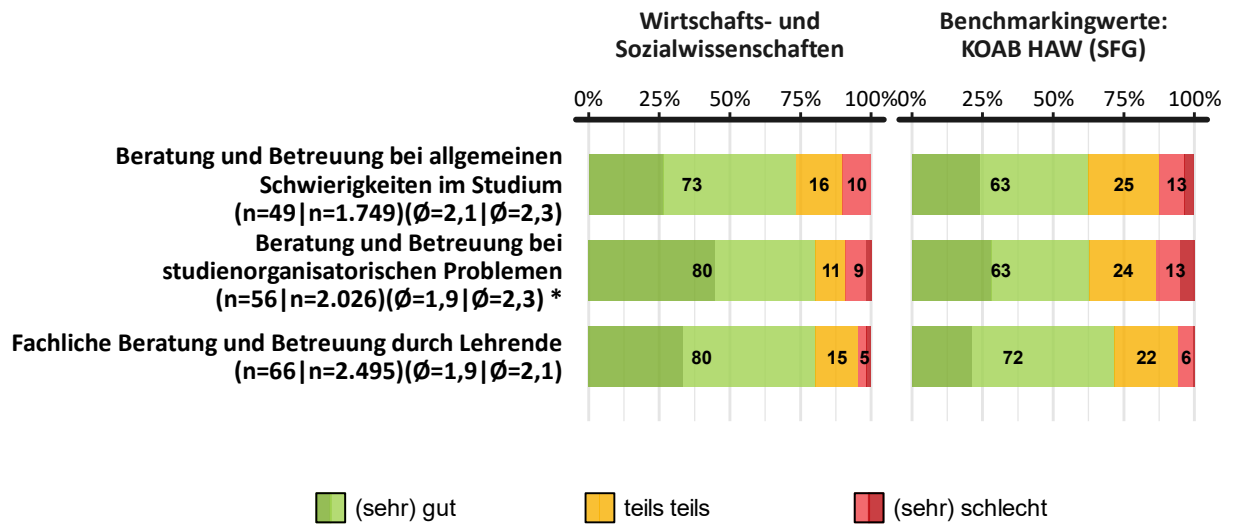
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

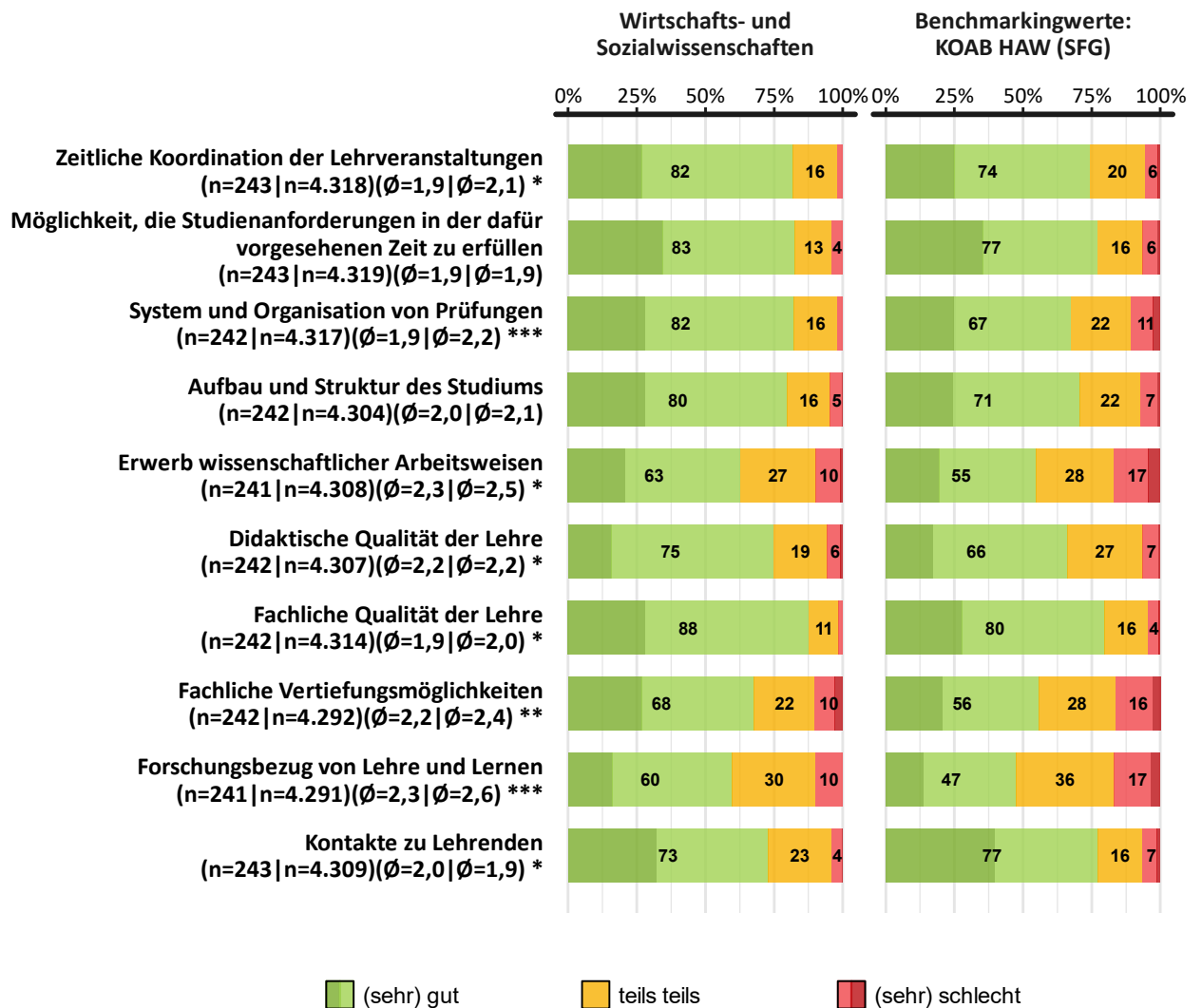
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Studiengang? (NTS)



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 13: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)

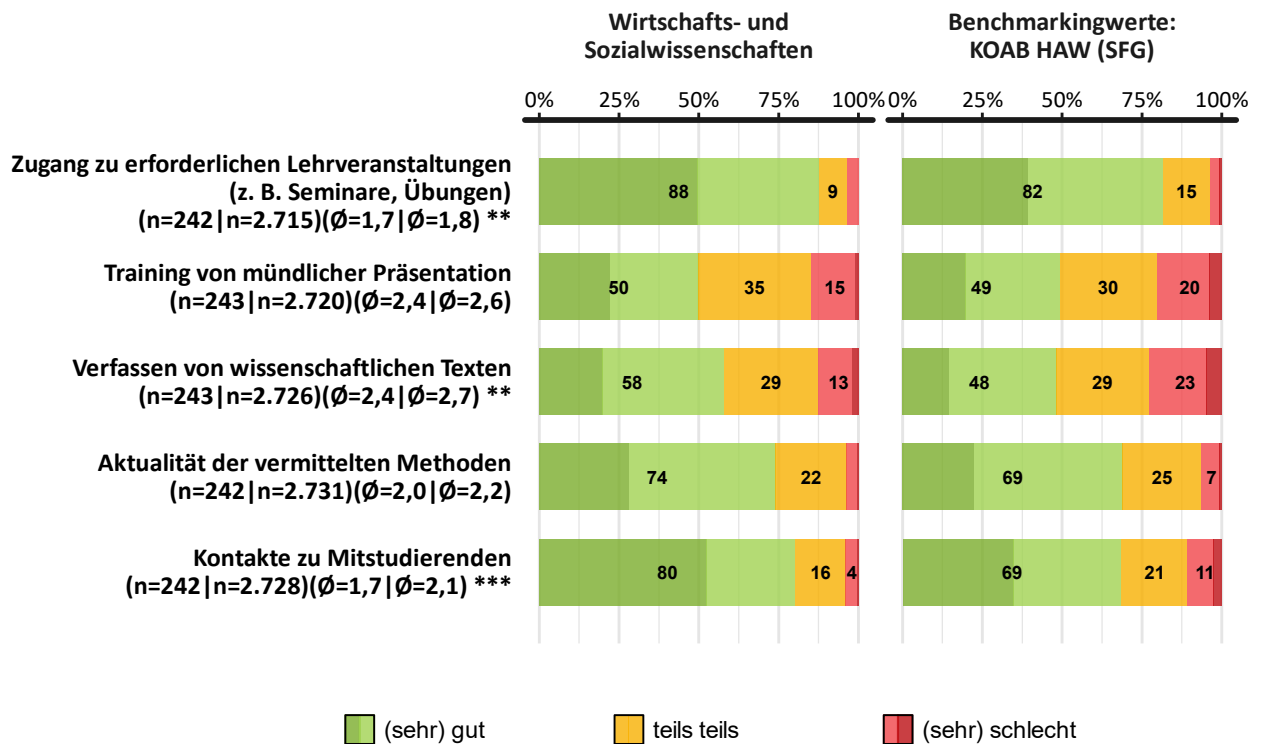
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 14: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

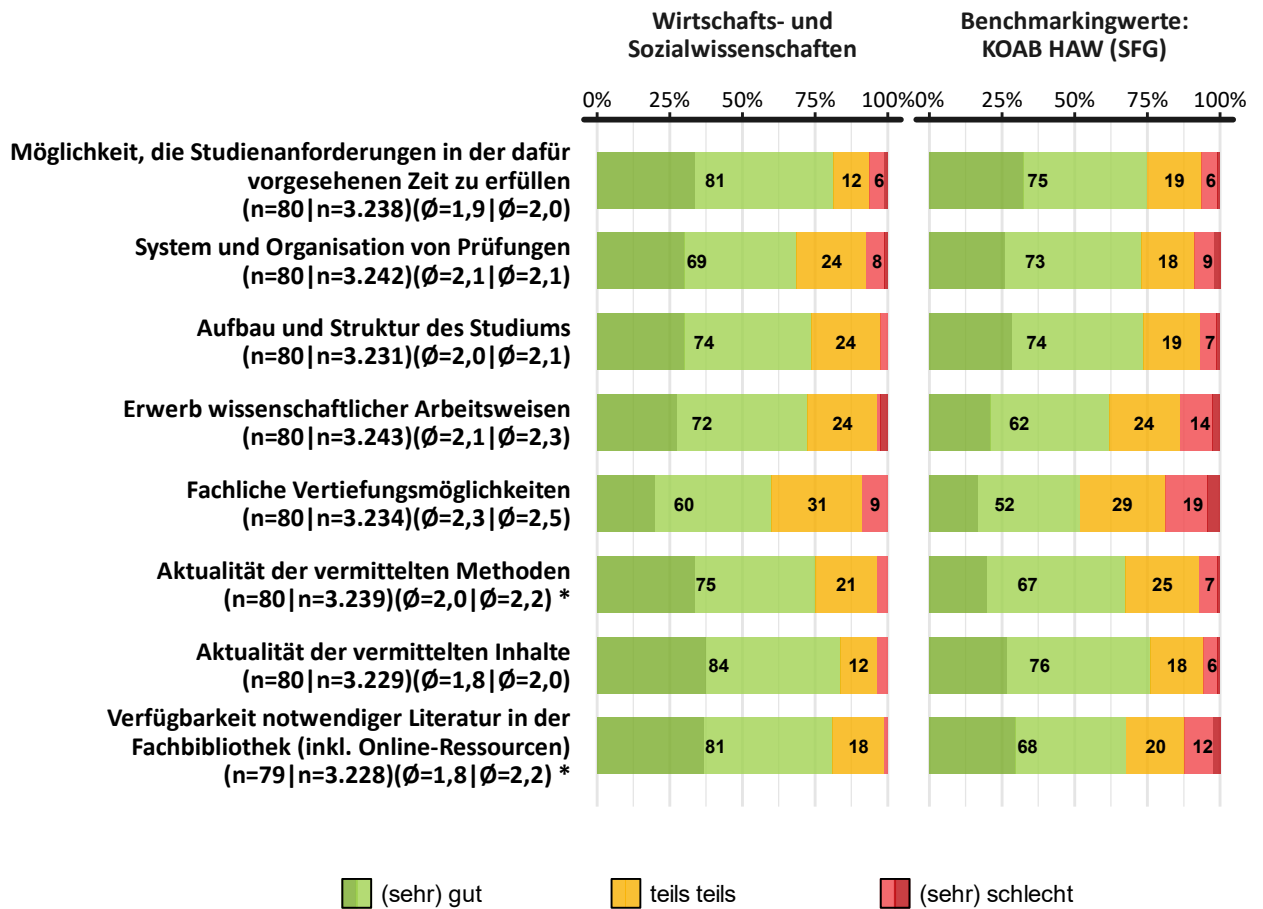
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 15: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)

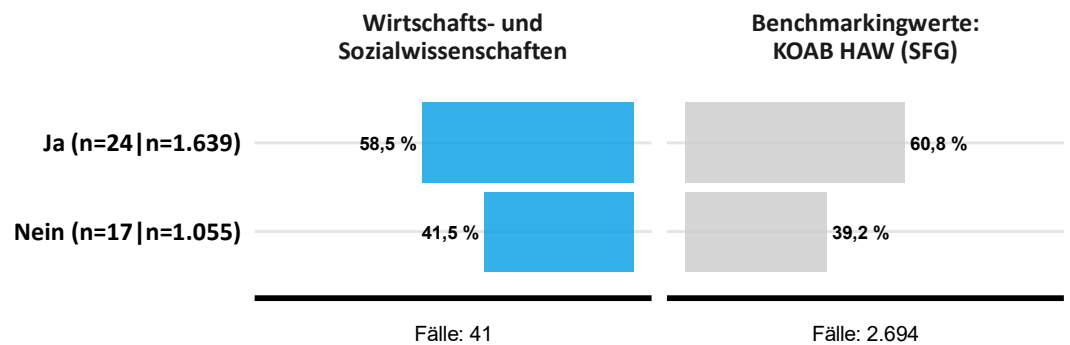


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 16: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)

Haben Sie irgendeine Form berufspraktischer Tätigkeit ausgeübt? (NTS)

Mit berufspraktischer Tätigkeit sind alle Formen praktischer Tätigkeiten in einem Betrieb gemeint.



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 17: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)

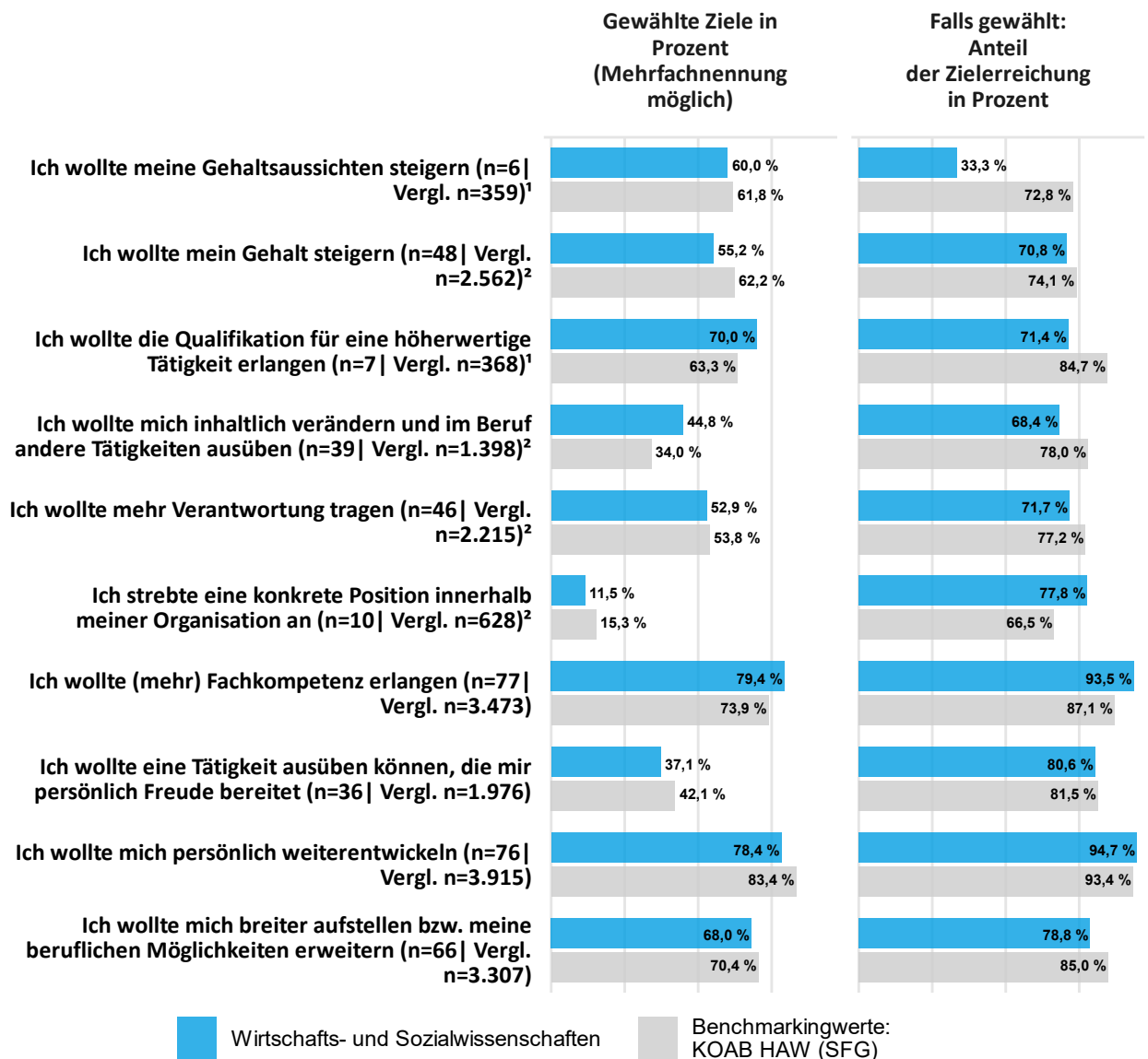
Auswertung der Zielerreichung (NTS) (1/2)

Absolvent*innen nicht-traditioneller Abschlussformate wurden dazu befragt, welche konkreten Ziele sie mit Hilfe ihres Studiums erreichen wollten. Nachdem sie ihre Ziele ausgewählt hatten, wurden die Befragten darum gebeten anzugeben, ob sie diese Ziele tatsächlich erreicht haben.

Zudem wurde bei der Frageauswahl berücksichtigt, ob im Studienverlauf bereits einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (inklusive betrieblicher Berufsausbildung) nachgegangen worden ist oder nicht. Das linke Balkendiagramm zeigt den Anteil der Personen an, die angegeben hatten, das jeweilige Ziel mit dem Studium verfolgt zu haben.

Der Anteil der Personen, die das Ziel gewählt und erreicht haben wird im rechten Balkendiagramm veranschaulicht. Hierbei wurde die zugrunde liegende Skala von "1 völlig erreicht" bis "5 überhaupt nicht erreicht" dichotomisiert (1 und 2 = erreicht, 3 bis 5 = nicht erreicht).

Diese Werte können als Evaluation des Studiums aus Sicht der Absolvent*innen betrachtet werden.



¹ Personen, die im Studienverlauf keiner Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

² Personen, die im Studienverlauf einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

Filterung: Nur NTS Studierende

Abbildung 18: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (1/2)

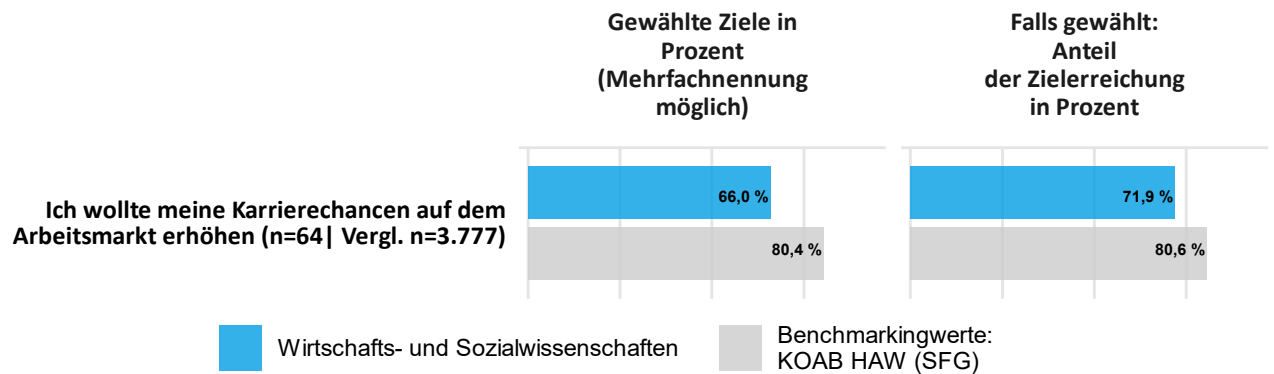
Auswertung der Zielerreichung (NTS) (2/2)

Absolvent*innen nicht-traditioneller Abschlussformate wurden dazu befragt, welche konkreten Ziele sie mit Hilfe ihres Studiums erreichen wollten. Nachdem sie ihre Ziele ausgewählt hatten, wurden die Befragten darum gebeten anzugeben, ob sie diese Ziele tatsächlich erreicht haben.

Zudem wurde bei der Frageauswahl berücksichtigt, ob im Studienverlauf bereits einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (inklusive betrieblicher Berufsausbildung) nachgegangen worden ist oder nicht. Das linke Balkendiagramm zeigt den Anteil der Personen an, die angegeben hatten, das jeweilige Ziel mit dem Studium verfolgt zu haben.

Der Anteil der Personen, die das Ziel gewählt und erreicht haben wird im rechten Balkendiagramm veranschaulicht. Hierbei wurde die zugrunde liegende Skala von "1 völlig erreicht" bis "5 überhaupt nicht erreicht" dichotomisiert (1 und 2 = erreicht, 3 bis 5 = nicht erreicht).

Diese Werte können als Evaluation des Studiums aus Sicht der Absolvent*innen betrachtet werden.



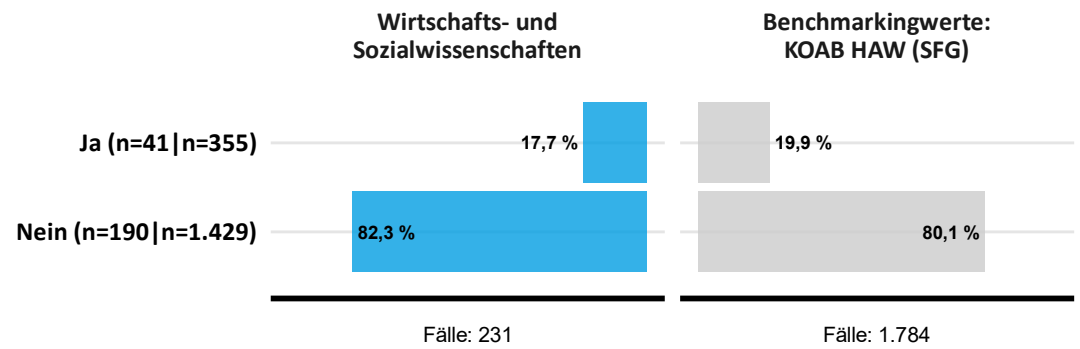
¹ Personen, die im Studienverlauf keiner Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

² Personen, die im Studienverlauf einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

Filterung: Nur NTS Studierende

Abbildung 19: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (2/2)

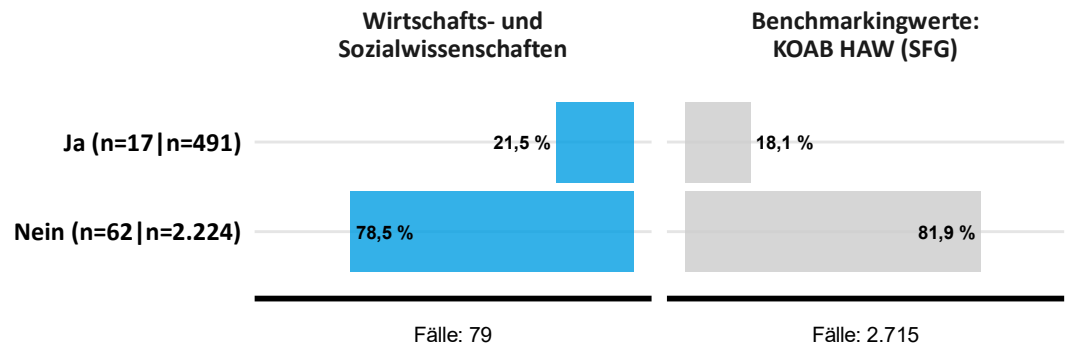
Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Erwägung des Studienabbruchs

Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? (NTS)

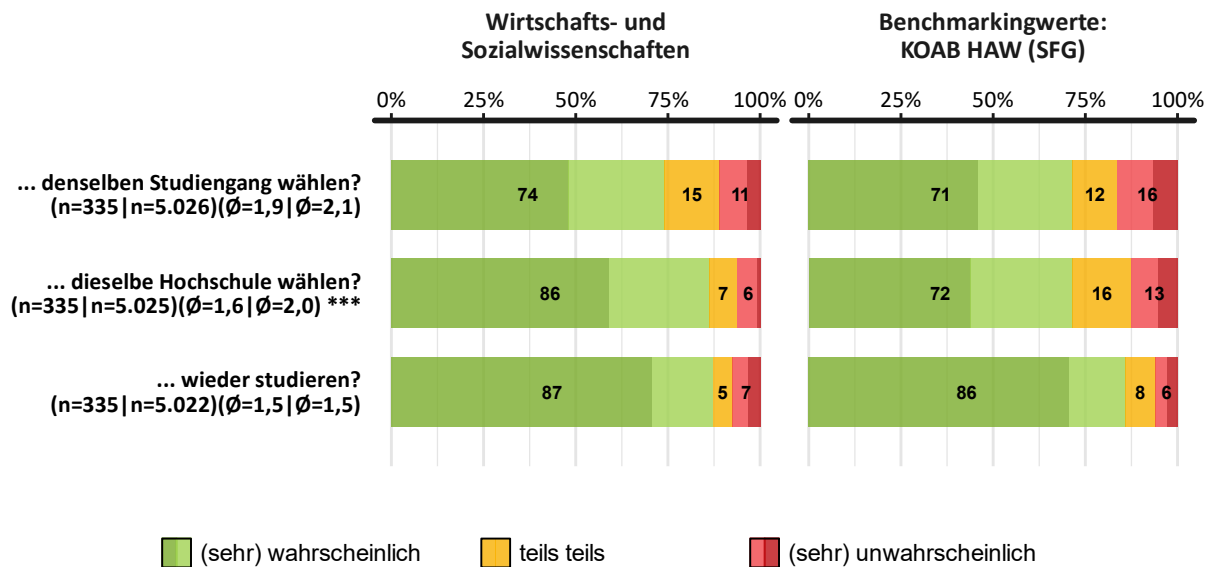


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Erwägung des Studienabbruchs (NTS)

Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

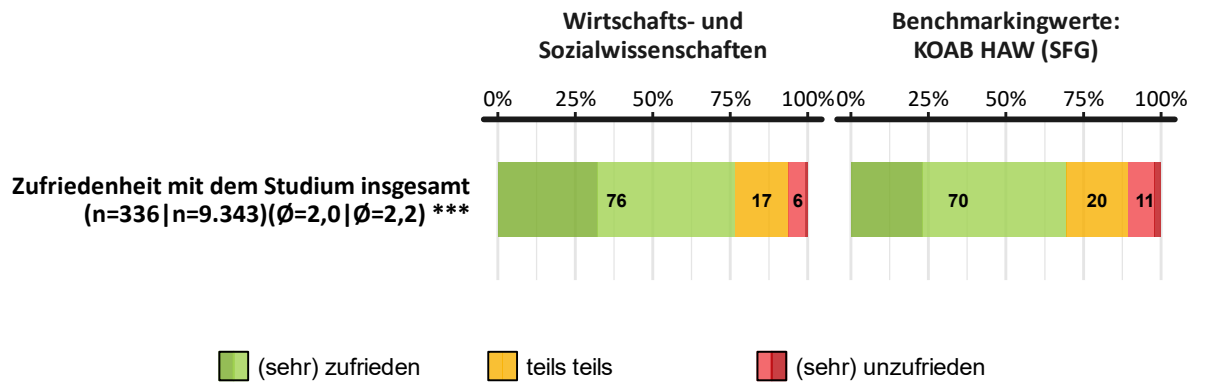


Seit Jahrgang 2024 wird diese Frage zusätzlich an Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge gestellt.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 22: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?

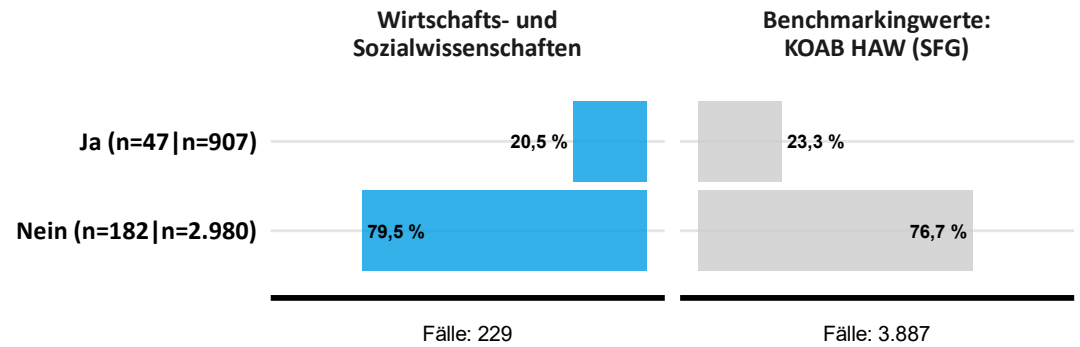


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 23: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

4. Auslandsaufenthalte

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

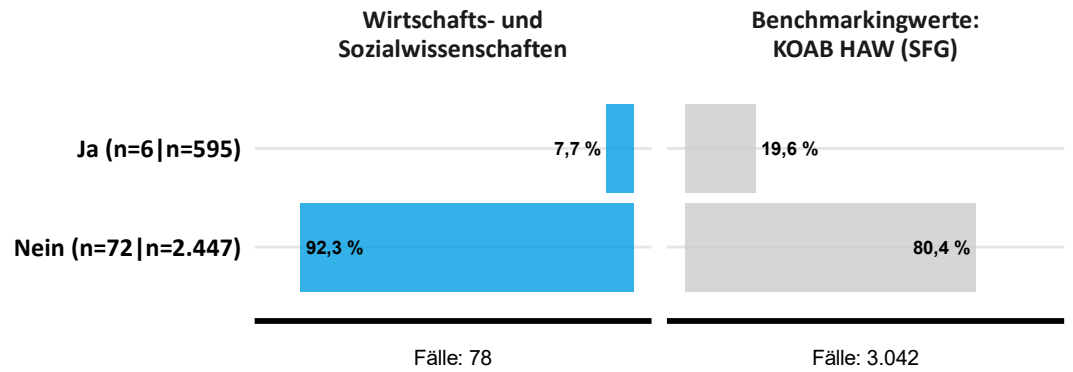


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Auslandsaufenthalt während des Studiums

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? (NTS)

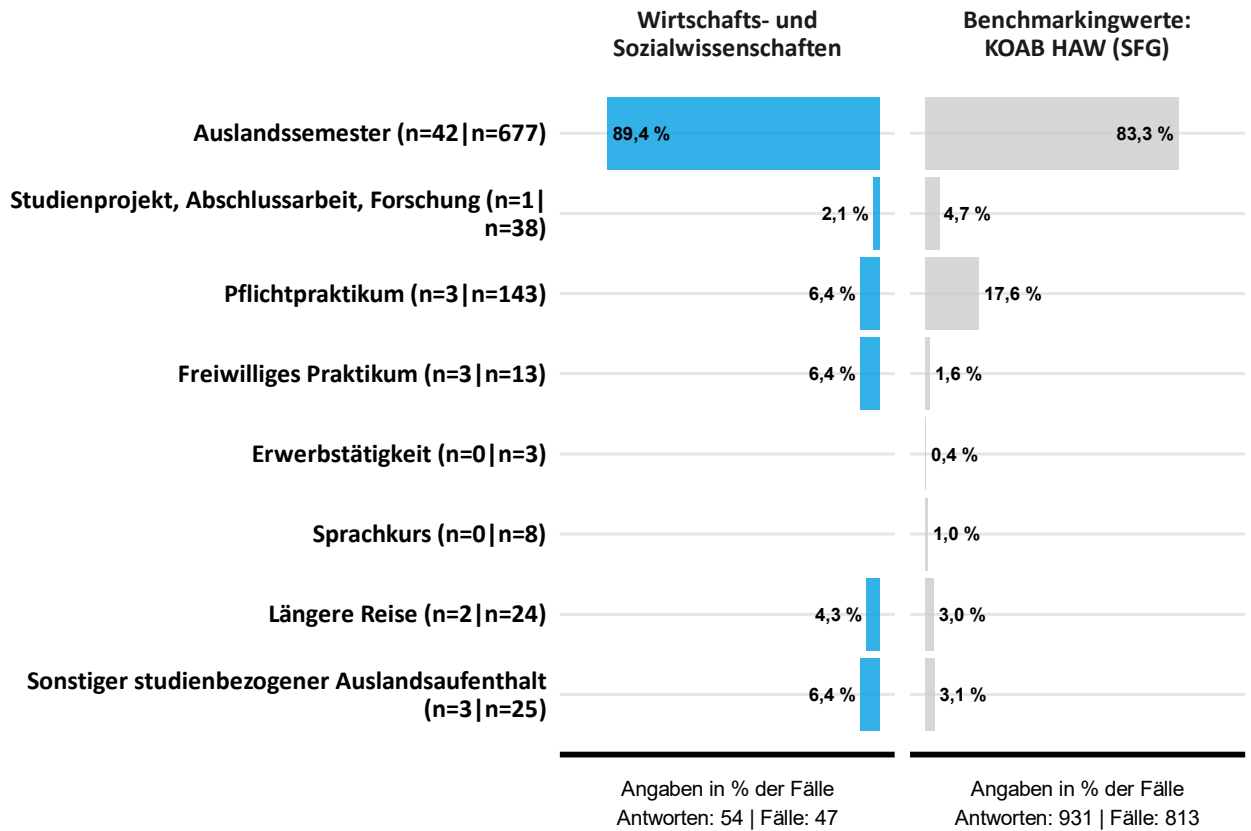


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS)

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)

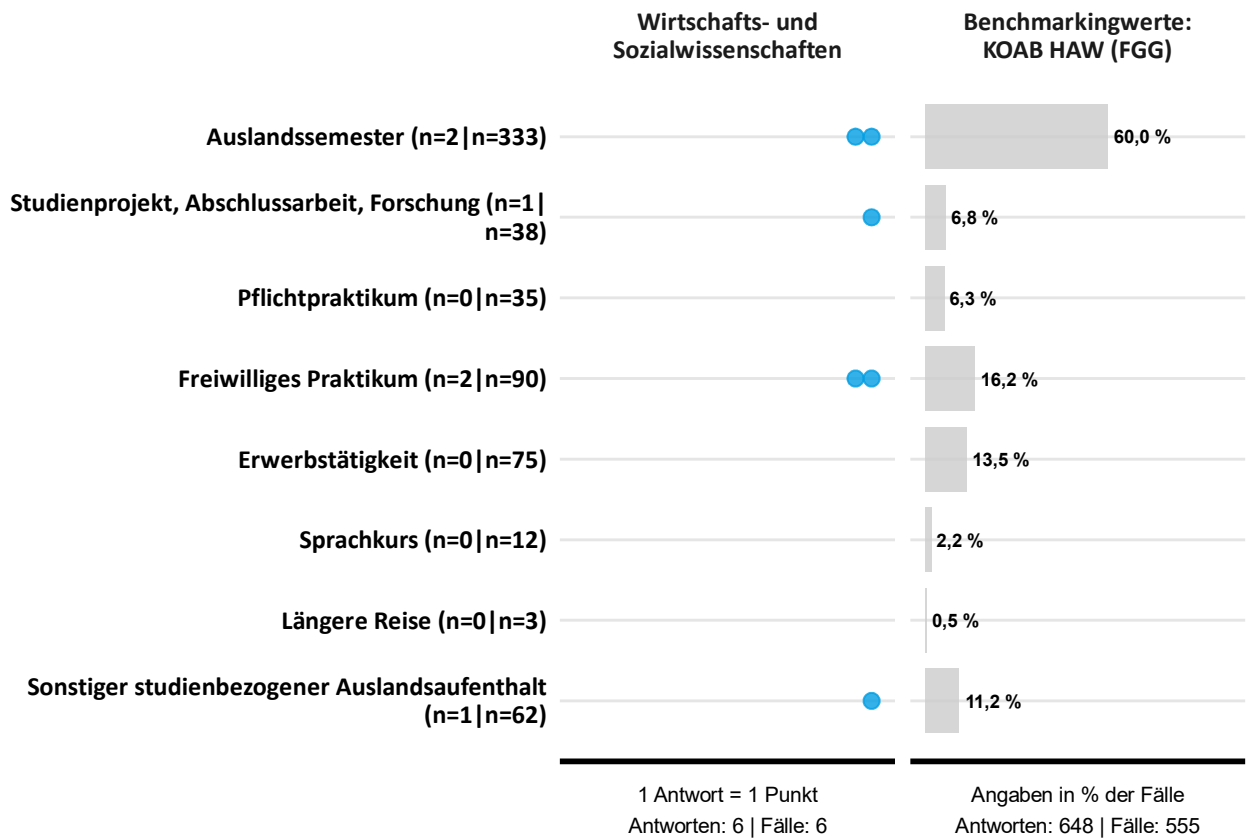


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Art des Auslandsaufenthaltes

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung) (NTS)



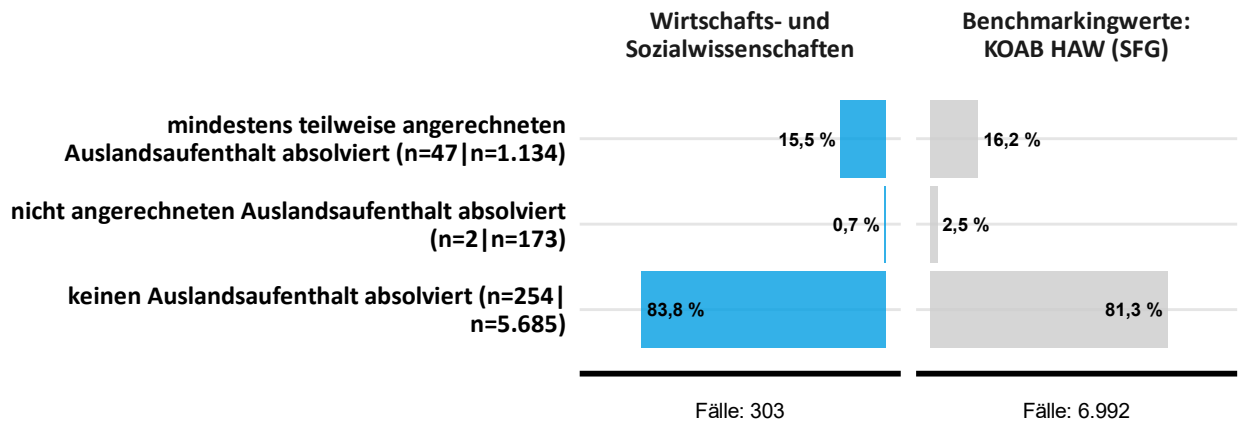
Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge. Seit Jahrgang 2021 wird diese Frage auch für NTS-Absolvent*innen in dieser Form angezeigt.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

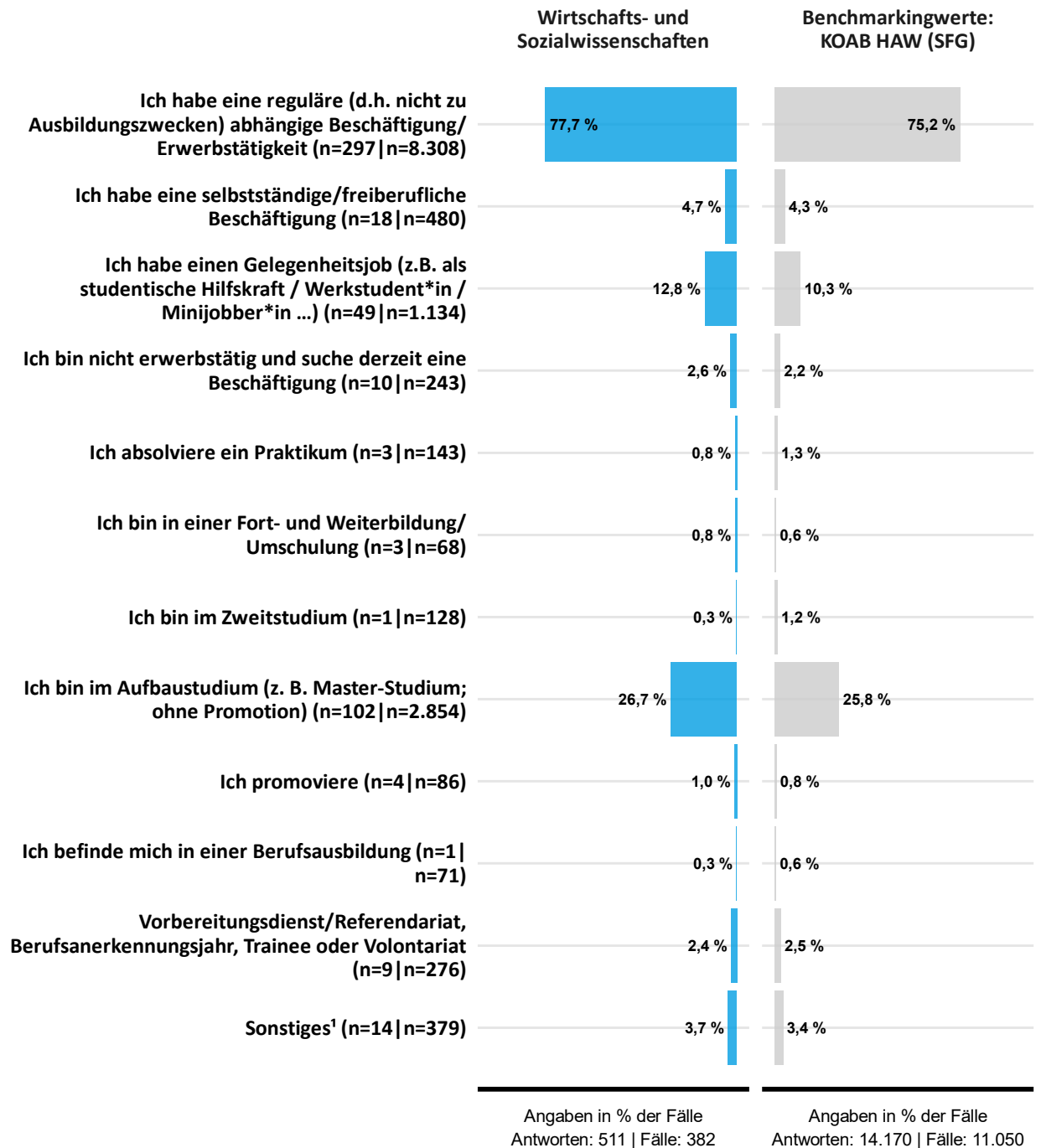


Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt“, „Abschlussarbeit“, „Forschung“, „Pflichtpraktikum“ oder „Freiwilliges Praktikum“ gewertet.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)



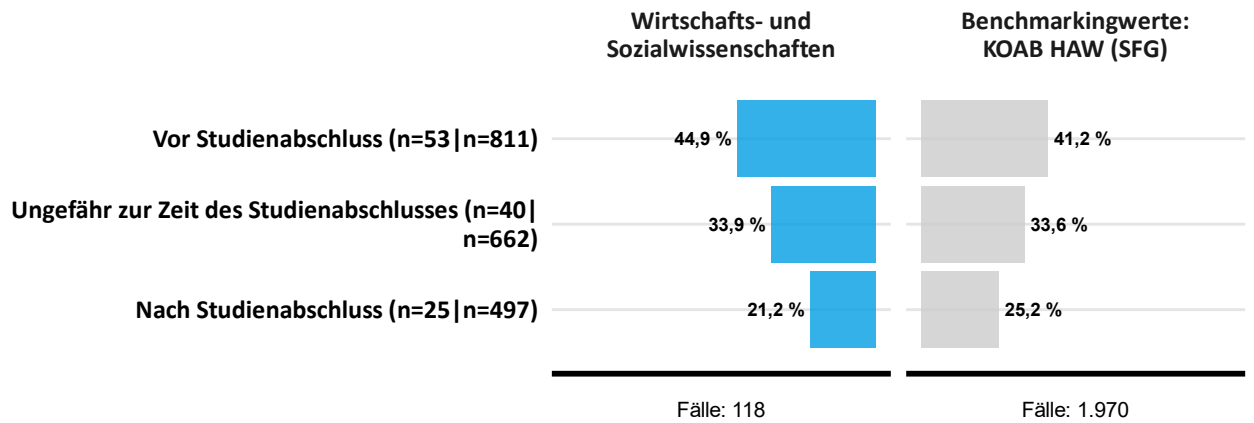
¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

6. Beruf

Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?

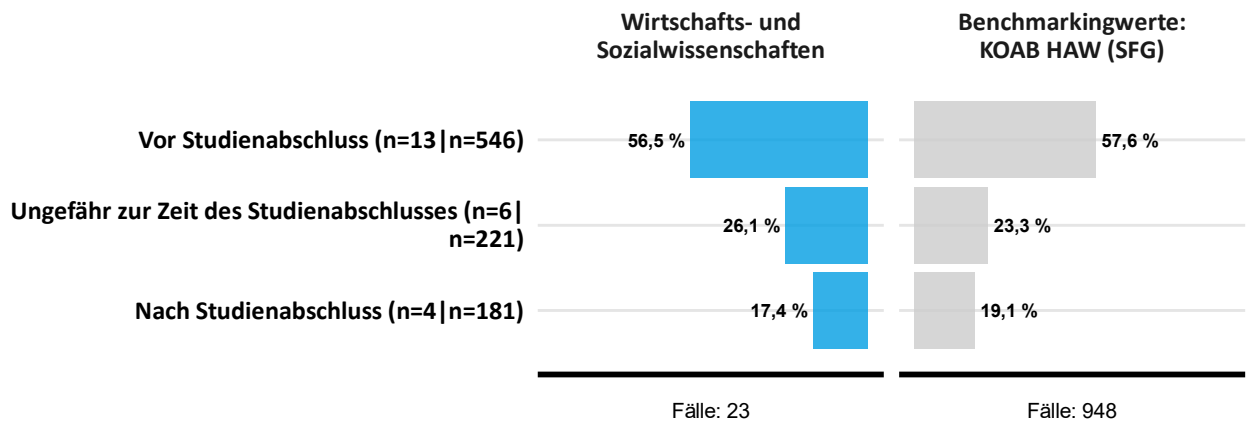


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Beginn der Beschäftigungssuche

Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung für die Zeit nach dem Studium zu suchen? (NTS)

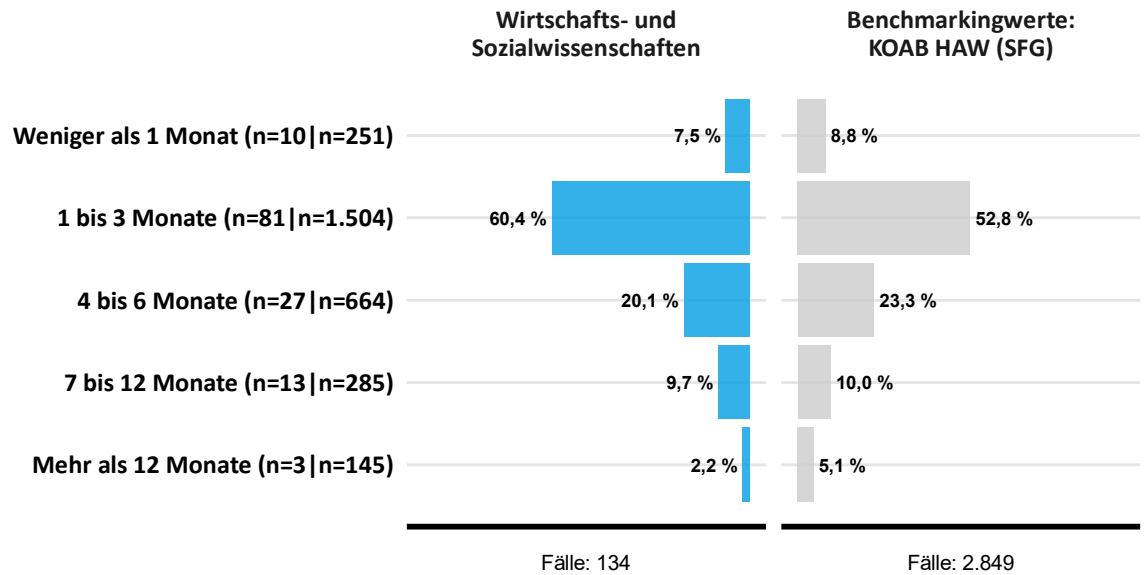
Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)

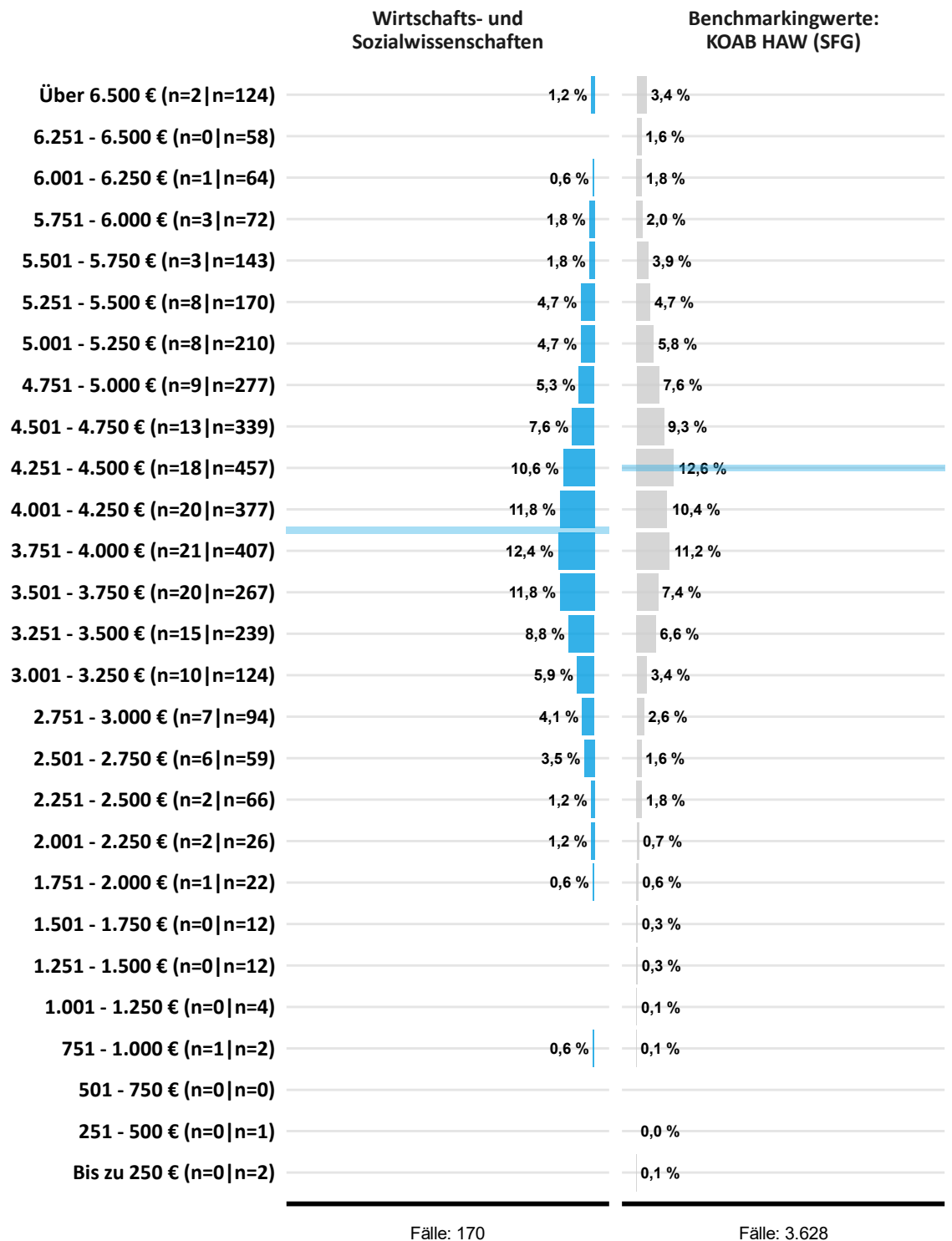
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 32: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

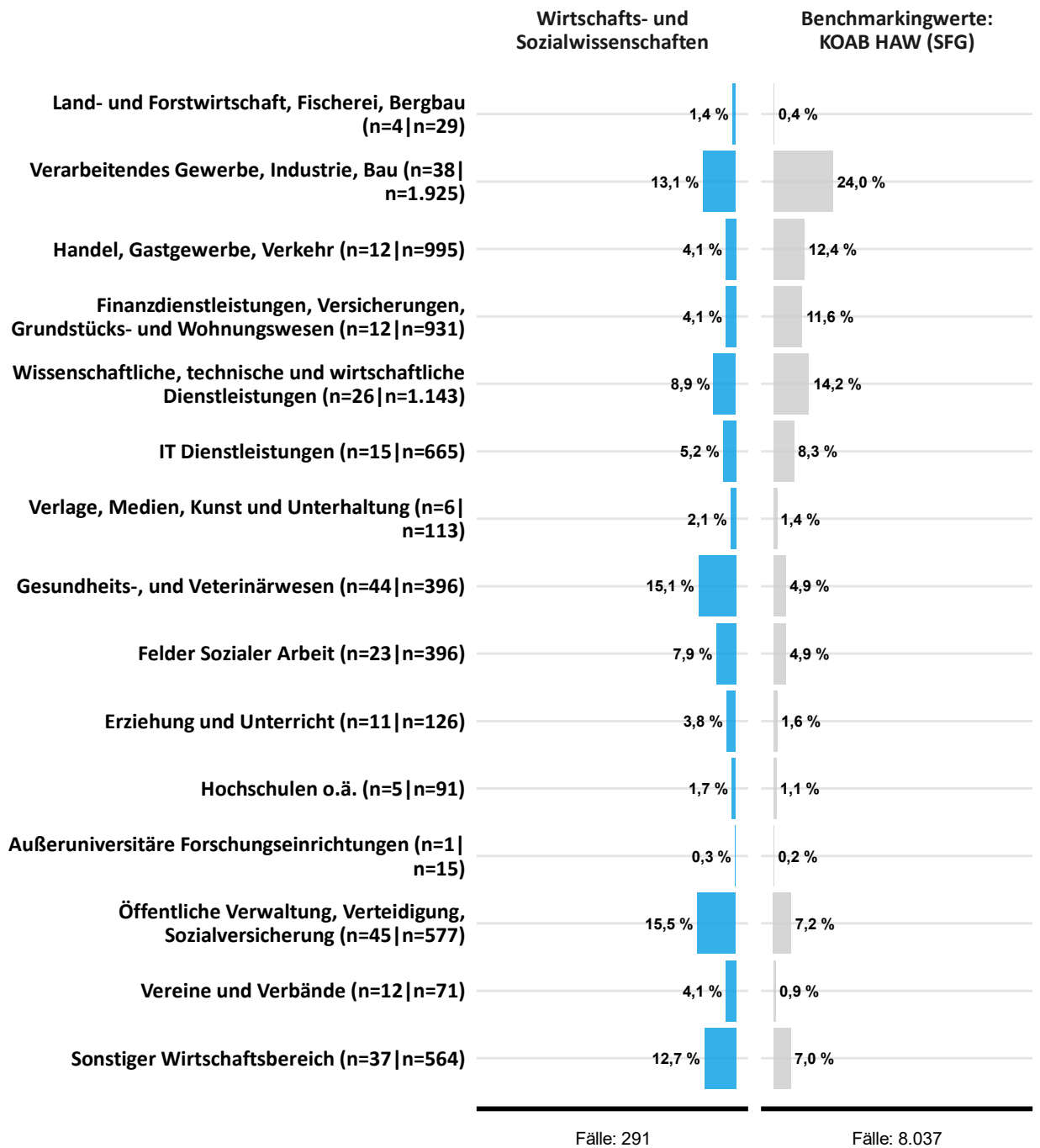
Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?



Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Monatliches Arbeitseinkommen

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

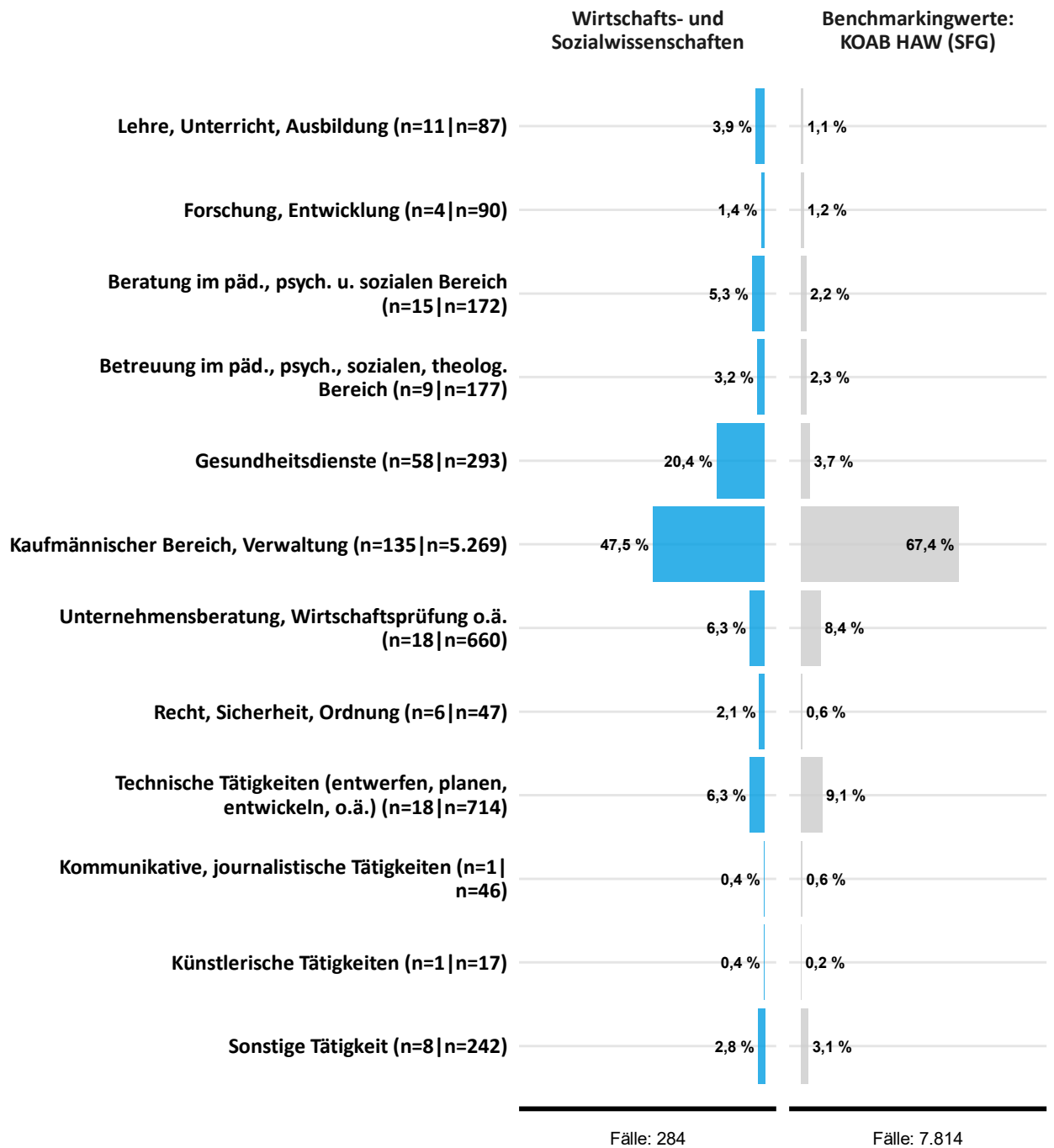


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 35: Wirtschaftszweig

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?

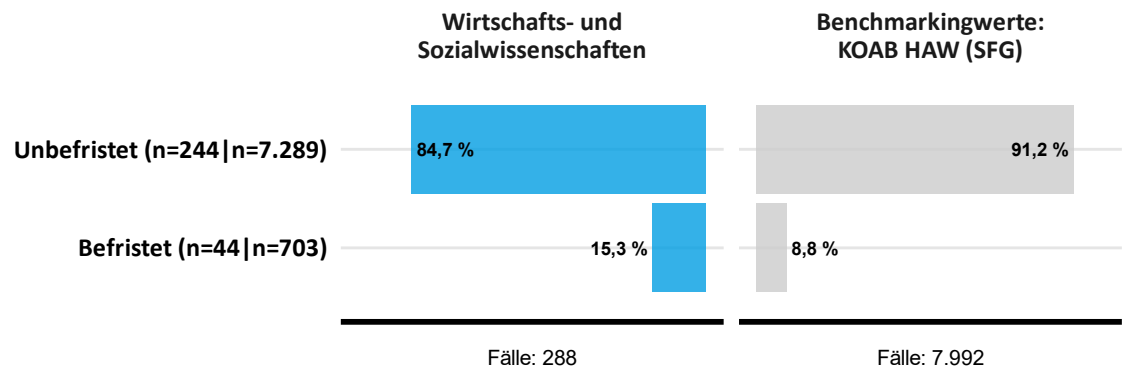


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 36: Hauptsächliche Tätigkeit

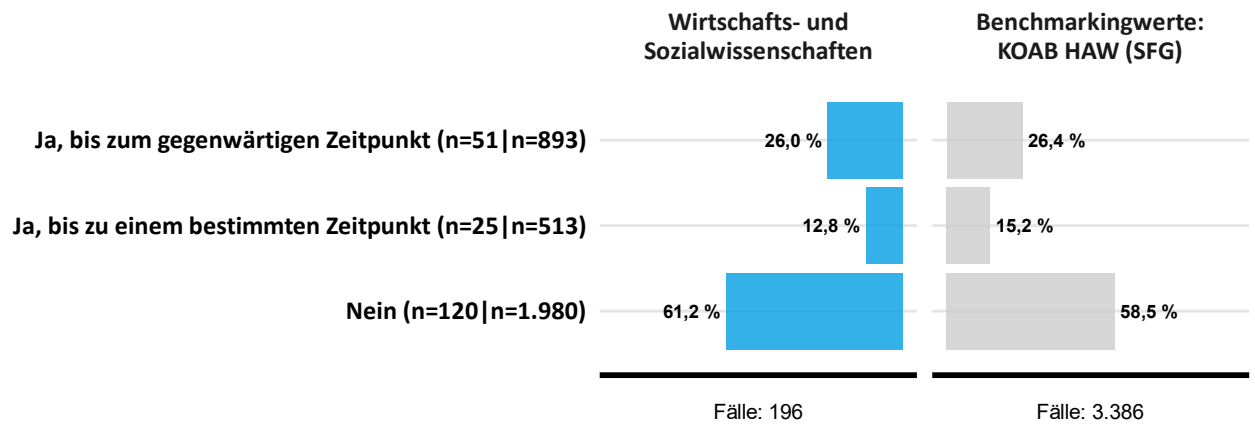
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 37: Arbeitsvertragsform

Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?

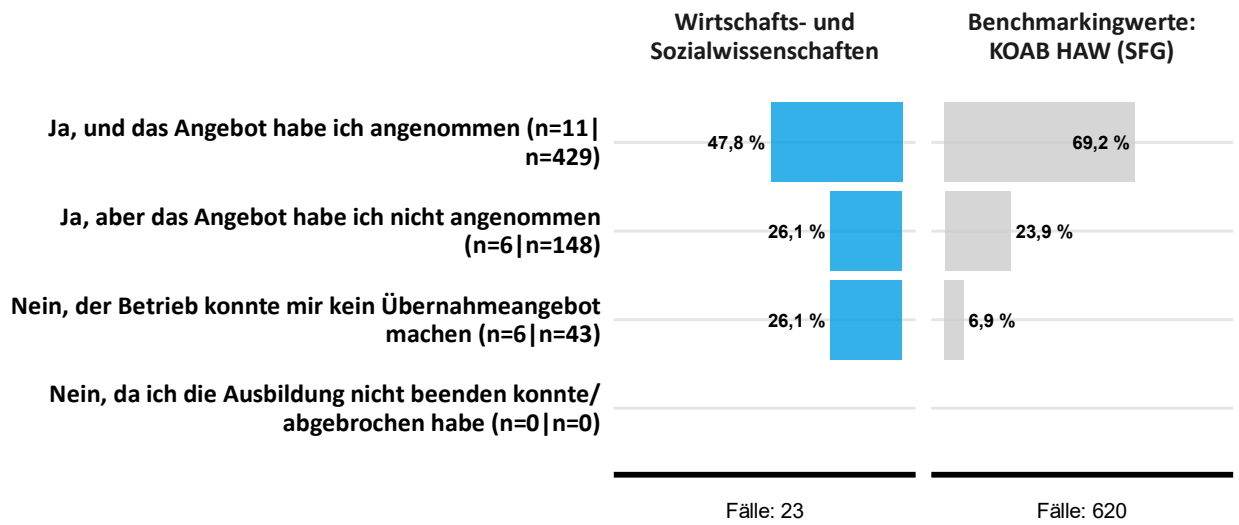


Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 38: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

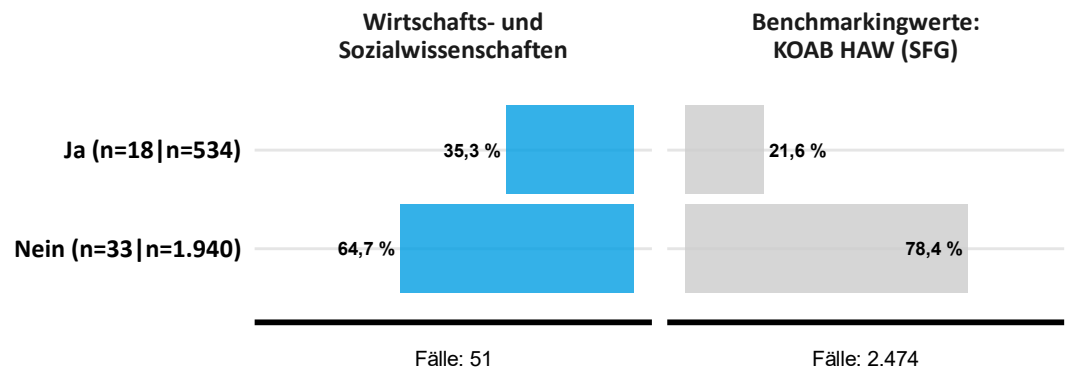
Bezogen auf die Berufsausbildung, welche Sie absolvierten: Hat Ihr Ausbildungsbetrieb Ihnen angeboten, Sie zu übernehmen? (NTS)



** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 39: Angebot des Ausbildungsbetriebs (NTS)

Waren Sie vertraglich dazu verpflichtet, nach dem Studium im Betrieb/der Behörde zu bleiben? (NTS)

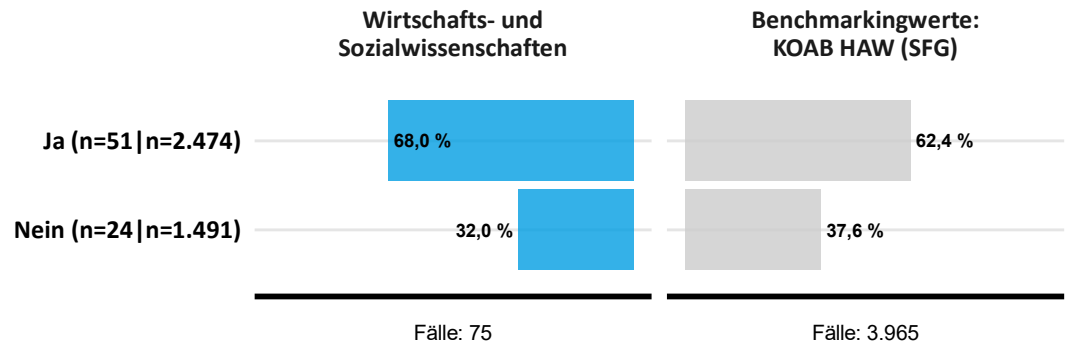


Seit Jahrgang 2022 wird die Frage mit einer angepassten Fragefilterung gestellt, wodurch sich die Zielgruppe geändert hat. Eine zusammengefasste Auswertung der Ergebnisse mit früheren Jahrgängen ist nicht möglich.

* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. </ b> Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 40: Vertragliche Verpflichtung (NTS)

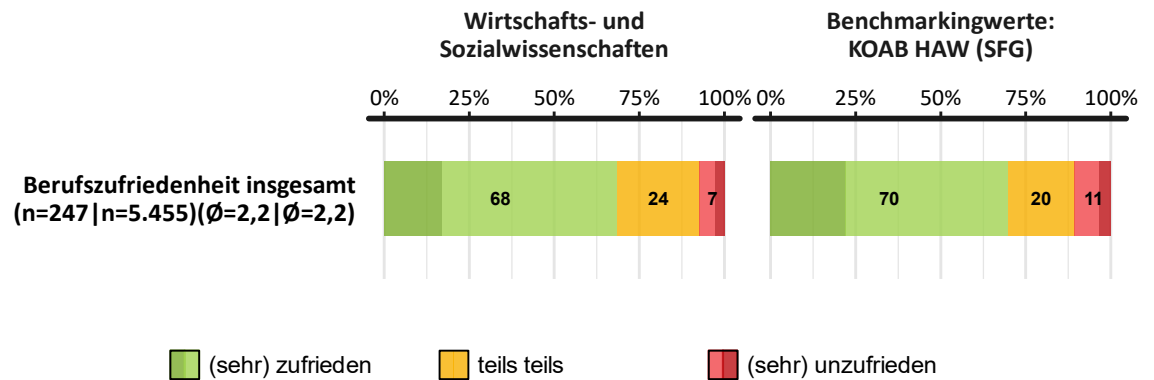
Sind Sie derzeit weiterhin bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 41: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)

Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?

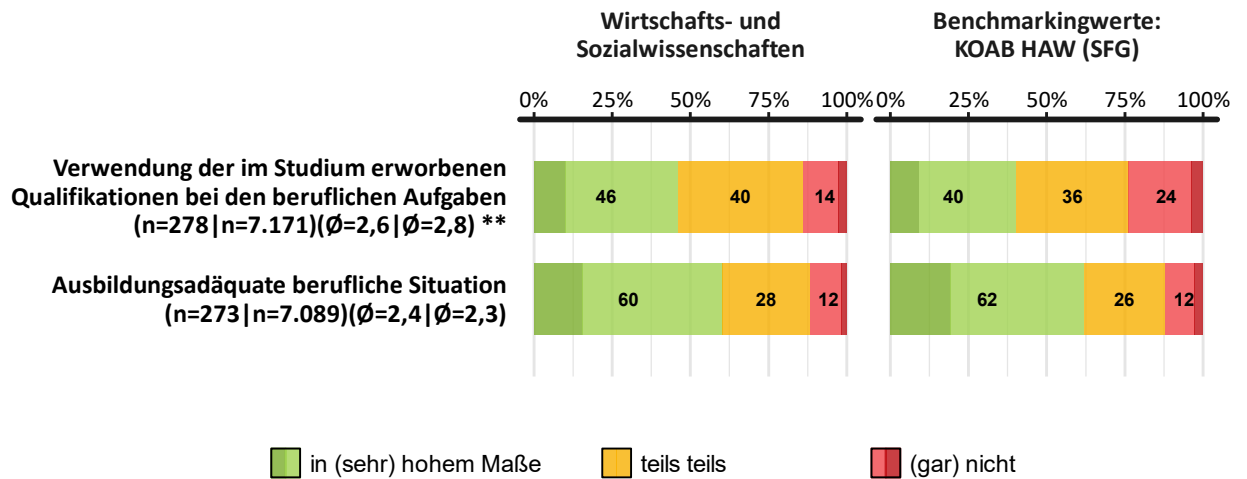


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 42: Berufszufriedenheit insgesamt

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

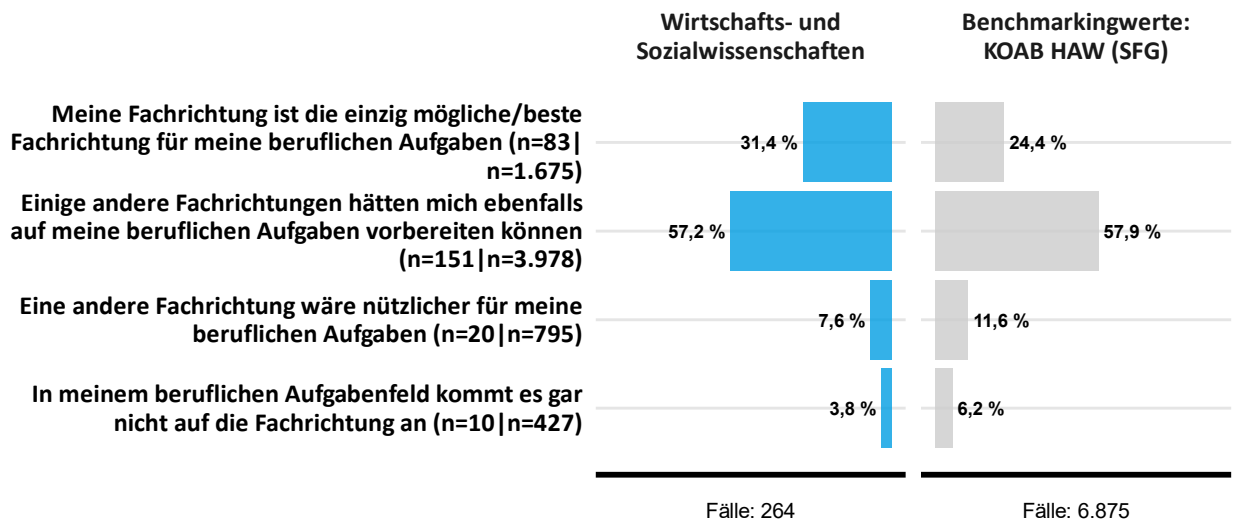
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 43: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

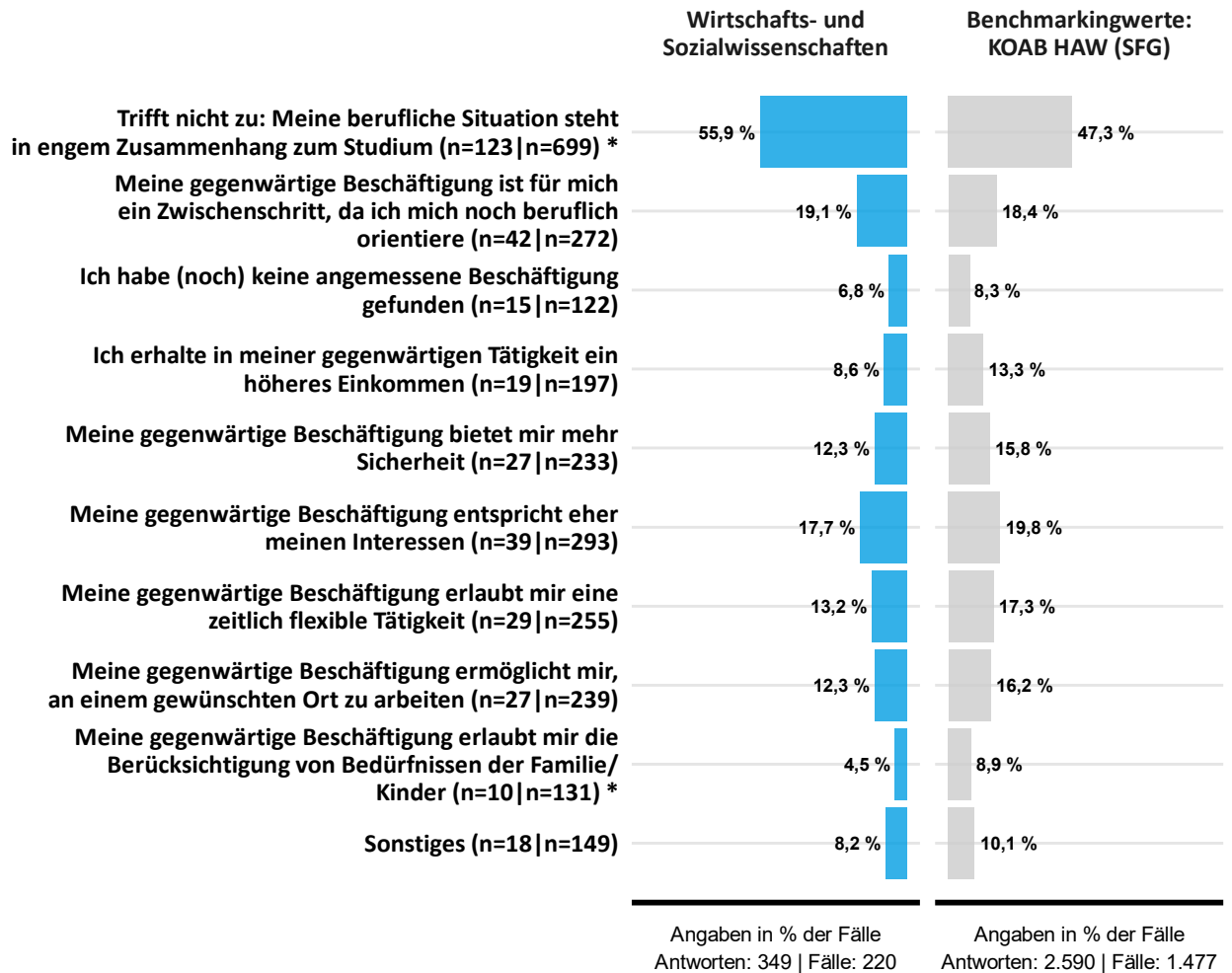


* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 44: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich

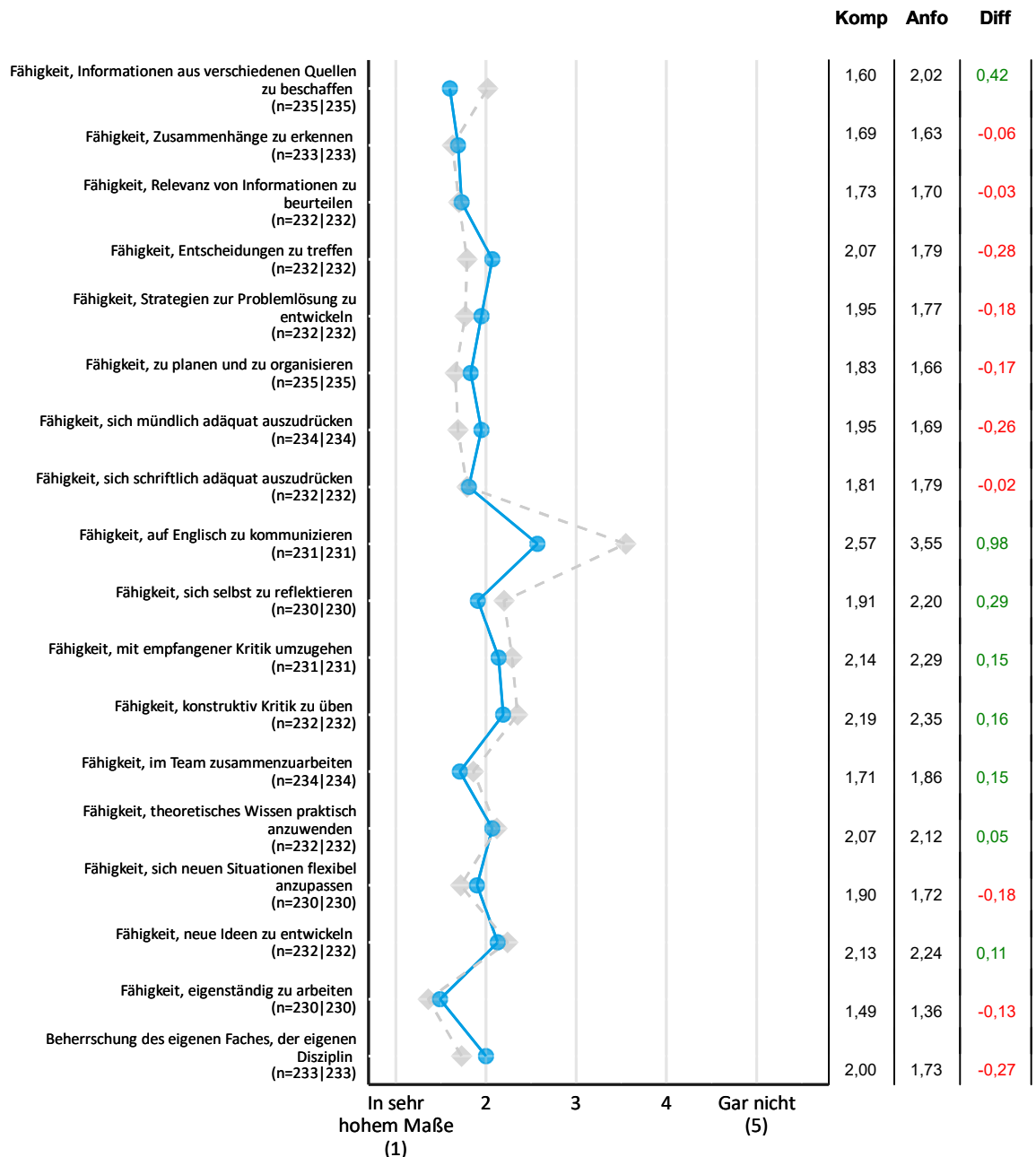


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 45: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo). (Anfo).

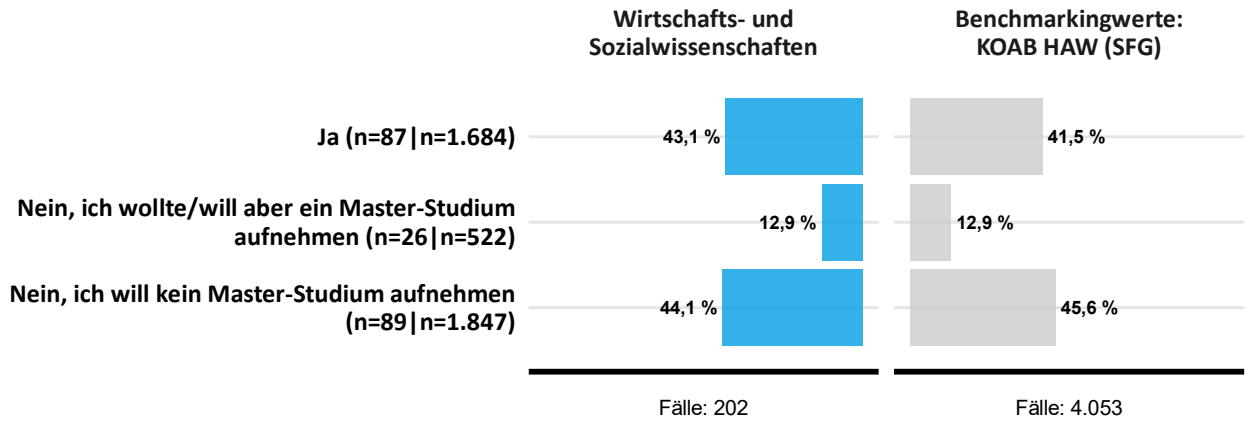


- In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? (Komp)
- ◆ Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? (Anfo)

Abbildung 46: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

8. Aufnahme eines weiteren Studiums

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?

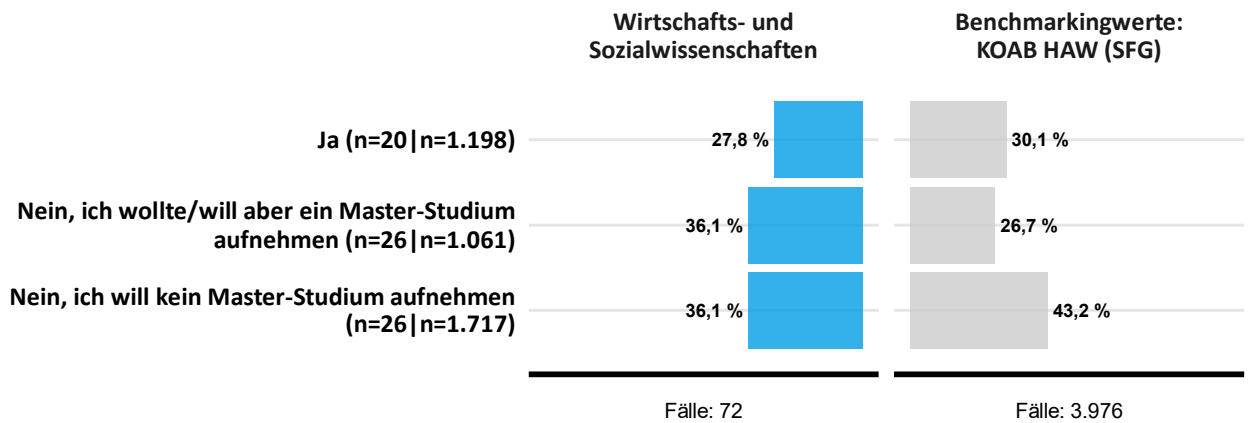


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 47: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? (NTS)



Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

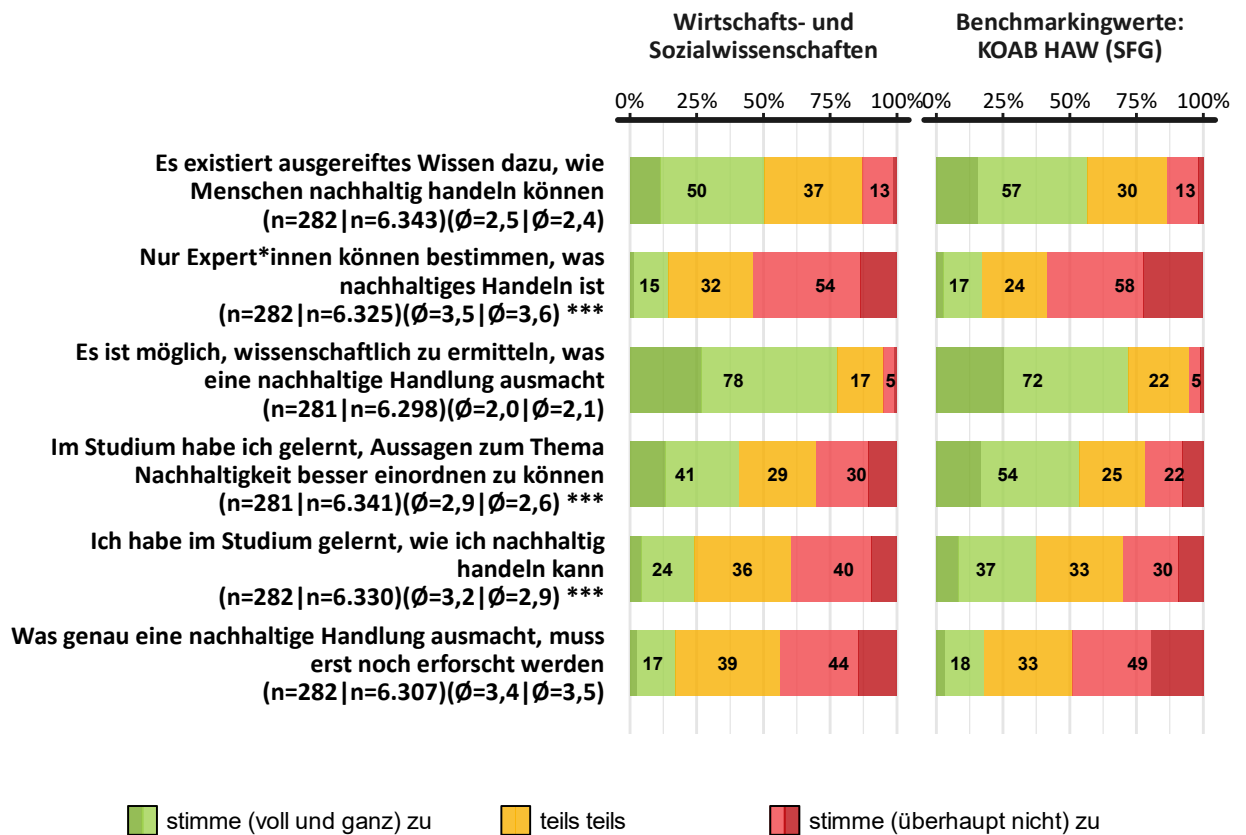
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 48: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)

9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Dr. Bianca Steffen und Prof. Dr. Christian Harteis der Universität Paderborn verantwortet. Es enthält Fragen zu nachhaltigem Handeln und persönlichen Einstellungen der Absolvent*innen zu Klimaschutz und Energiewende.

Derzeit wird häufig diskutiert, was unter nachhaltigem Handeln zu verstehen ist. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) bis 5 (Stimme überhaupt nicht zu).

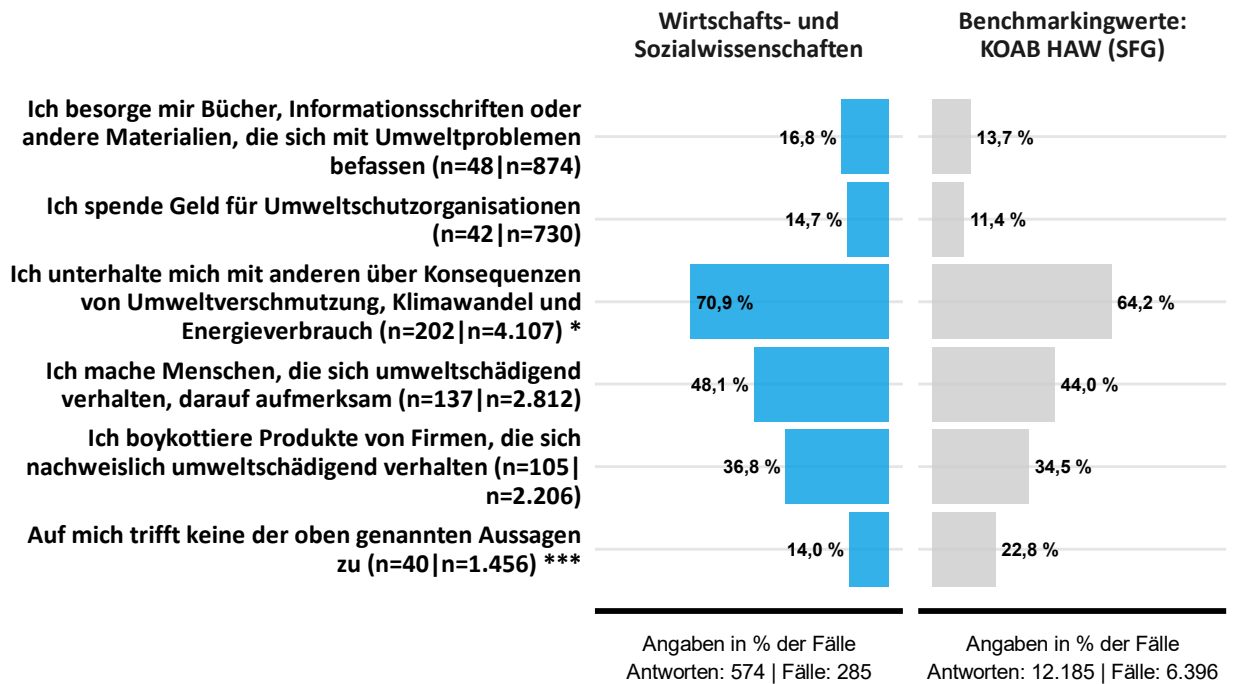


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 49: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"

Im Folgenden geht es um Ihre Einstellung zur Umwelt. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Punkte auf Sie zutreffen

Mehrfachnennungen möglich

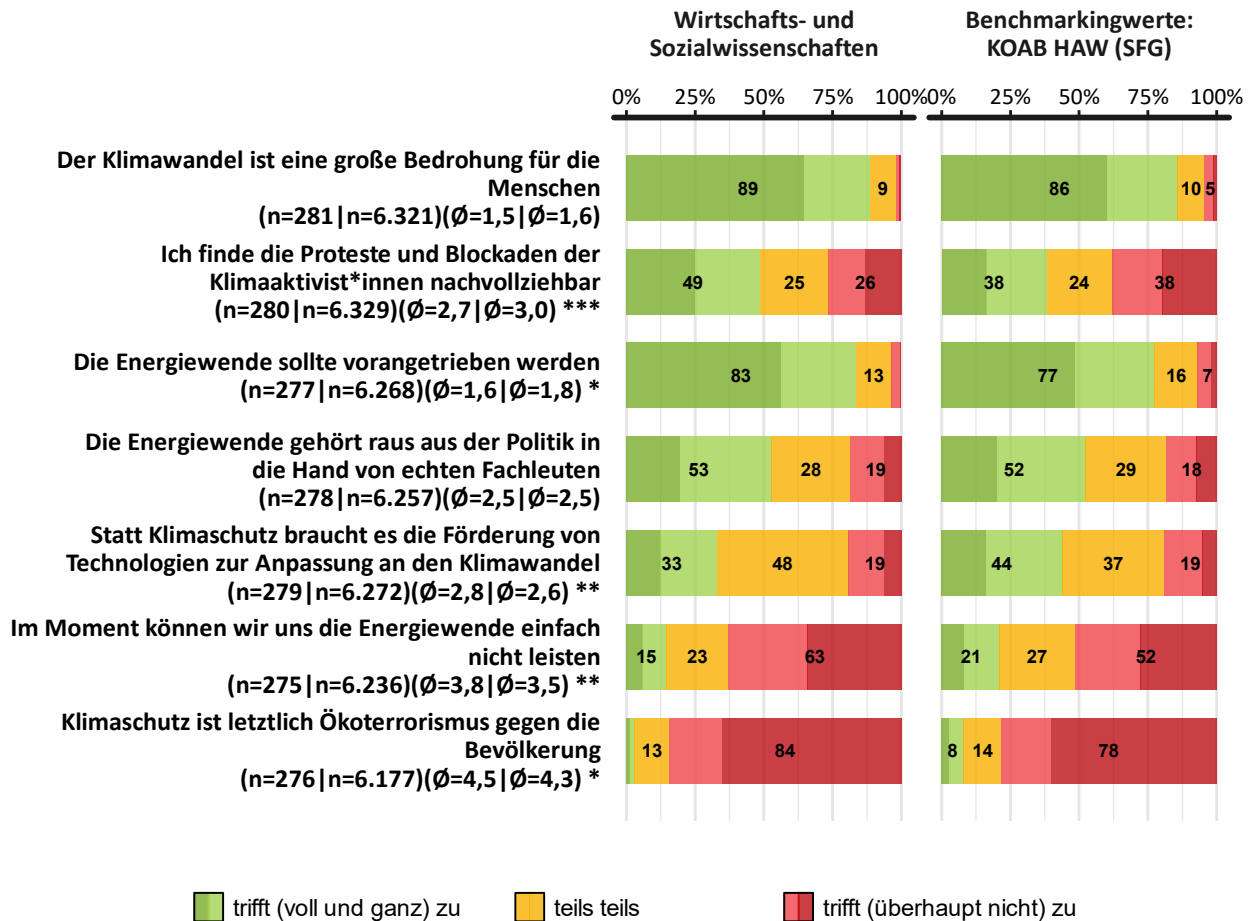


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 50: Eigenes Umweltverhalten

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Trifft voll und ganz zu) bis 5 (Trifft überhaupt nicht zu).

Ausfüllhinweis: Unter Energiewende wird die dauerhafte Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Energie wie Strom und Wärme aus nachhaltig nutzbaren, erneuerbaren oder regenerativen Quellen (erneuerbare Energien) verstanden.



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 51: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

10. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Hochschule Osnabrück sind hier nicht enthalten.

Hochschultyp
HAW

Tabelle 1: Hochschultyp der Vergleichshochschulen

Abschlussart
Master HAW
Bachelor HAW

Tabelle 2: Abschlussart der Vergleichshochschulen

Fragebogenvariante
Allgemein
NTS

Tabelle 3: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen

Studienfachgruppe
Sozialwesen
Wirtschaftsrecht
Verwaltungswissenschaft/-wesen
Betriebswirtschaftslehre
Intern. Betriebswirtschaft/Management
Volkswirtschaftslehre
Wirtschaftspädagogik
Wirtschaftswissenschaften
Gesundheitswissenschaften/-management
Nichtärztliche Heilberufe/Therapien
Pflegewissenschaft/-management
Wirtschaftsinformatik

Tabelle 4: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen

Fachbereichsgruppe
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften
Ingenieurwissenschaften

Tabelle 5: Fachbereichsgruppe der Vergleichshochschulen

Im Folgenden werden die HAW dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten HAW haben jeweilig unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen HAW möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende HAW, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Hochschule Osnabrück vertreten sind:

HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind
Hochschule Bremen
Hochschule Düsseldorf
Hochschule Emden/Leer
Frankfurt University of Applied Sciences
Evangelische Hochschule Freiburg
Katholische Hochschule Freiburg
Hochschule Fulda
Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel
TH Köln
Hochschule Mannheim
FH Münster
Hochschule Niederrhein
Ostfalia Hochschule
Hochschule RheinMain
FH Aachen
Hochschule Bielefeld
FOM
Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Hochschule Rhein-Waal

HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind

Fachhochschule Südwestfalen

Westfälische Hochschule

Hochschule Aalen

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Technische Hochschule Augsburg

Hochschule Biberach

Hochschule Bochum

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Hochschule Darmstadt

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Fachhochschule Dortmund

Hochschule Geisenheim

Hochschule Hamm-Lippstadt

Hochschule Magdeburg-Stendal

Technische Hochschule Mittelhessen

Hochschule Offenburg

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Proxadis Hochschule

Hochschule Ruhr West

Hochschule für Technik Stuttgart

Hochschule Furtwangen

Hochschule Karlsruhe

Hochschule Reutlingen

Hochschule für Gesundheit

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Hochschule der Medien Stuttgart

Tabelle 6: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind

Die Vergleichsebene Fachbereichsgruppe (FGG) umfasst folgende HAW, an denen dieselben Fachbereichsgruppe(n) (FGG) wie an der Hochschule Osnabrück vertreten sind:

HAW, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe (FGG) enthalten sind

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

FOM

Hochschule Karlsruhe

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel

TH Köln

Hochschule Magdeburg-Stendal

Ostfalia Hochschule

Hochschule Rhein-Waal

Hochschule der Medien Stuttgart

Westfälische Hochschule

Hochschule Bremen

Hochschule Düsseldorf

Hochschule Emden/Leer

Frankfurt University of Applied Sciences

Evangelische Hochschule Freiburg

Katholische Hochschule Freiburg

Hochschule Fulda

Hochschule Mannheim

FH Münster

Hochschule Niederrhein

Hochschule RheinMain

FH Aachen

Hochschule Bielefeld

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Fachhochschule Südwestfalen

Hochschule Aalen

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Technische Hochschule Augsburg

Hochschule Biberach

Hochschule Bochum

HAW, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe (FGG) enthalten sind

Hochschule Darmstadt

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Fachhochschule Dortmund

Hochschule Geisenheim

Hochschule Hamm-Lippstadt

Technische Hochschule Mittelhessen

Hochschule Offenburg

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Proxadis Hochschule

Hochschule Ruhr West

Hochschule für Technik Stuttgart

Hochschule Furtwangen

Hochschule Reutlingen

Hochschule für Gesundheit

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Technische Hochschule Ulm

Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Fachbereichsgruppe enthalten sind



Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81